

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«



SEITE 3



SEITE 9



SEITE 12



SEITE 12

Lesung mit Artistik

Am Mittwoch, den 24. April, um 19:30 Uhr (Einlass: 19 Uhr) liest Dr. Peter A. Schult zu Fotografien von Klaus Friedrich und artistischen Körperbildern von Vera Ruzhentcova aus seinem Buch „Alles hat seine Zeit“ in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg.



Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Anmeldung bitte unter www.achterbahnshow.de.



Wechsel im Haus Mainblick

Steffen Haas (rechts) geht nach zwölf Jahren neue Wege

Seite 3

Redaktionschluss für nächste Ausgabe



FR · 26.4. · 16 UHR

Wegen des Feiertags (1. Mai) verschiebt sich der Redaktionschluss der nächsten Ausgabe #105 (erscheint am Do, 2. Mai) ausnahmsweise auf Freitag, den 26.4., um 16 Uhr. Später eingesendete Beiträge (auch die Termine für den KulturCheck, den Veranstaltungskalender für die Mainspitze) können nicht berücksichtigt werden.

Neues aus der Villa

Am Mittwoch, den 24.04., um 19 Uhr lädt die Wortreich GmbH – Buchhandlung in der Villa Herrmann zum Buchvorstellungsabend aus der Reihe „Neues aus der Villa“ ein. Thema des Abends: Novitäten! Bücher, die uns begeistert haben. Einlass ist um 18.30 Uhr, Infos und Anmeldung unter Tel.: 06134-566960 oder an buchhandlung@villa-herrmann.de.

NÄCHSTE AUSGABE von Neues aus der Mainspitze erscheint am 02. Mai 2024

Neu!

Bischofsheim, Hans-Dorr-Allee 1a
Ortseingang Darmstädter Str.

tegut...

gute Lebensmittel

Ihr Supermarkt für Bio, Frische, Regional, Vegan.

tegut.com

GiGu to go auf Rhein-Main TV

In der neuen Folge von »GiGu to go« am Sonntag, den 28. April um 19:15 Uhr besucht Moderator Axel S. eine Schönheits-Expertin in Bischofsheim. Außerdem talkt er mit Steffen Haas, dem ehemaligen Einrichtungsleiter des Haus Mainblick sowie seiner Nachfolgerin. Eine Premiere gibt es auch: Erstmals schaltet die Sendung ins Ausland. Die 16-jährige Aimée aus Ginsheim erzählt über ihren 10-monatigen Aufenthalt in den USA: Infos und Mediathek unter www.gigutogo.de.



Atempause am Altrhein in Ginsheim

„Kommt vorbei, begrüßt den Mai, genießt mit Musik und kühlen Getränken eure Atempause!“, heißt es auf dem Plakat von Brain, Alex und Markus. Gemeinsam bauten sie einen Firetruck zum Partymobil um. Am 1. Mai bieten sie von 10:30 bis 20 Uhr am Ginsheimer Altrhein eine Atempause mit Getränken, Gesprächen und Slush Ice an. Von 13 bis 15 Uhr laden die Stadtverordneten von GiGu rund um den gelben Firetruck zum Gespräch zur Europawahl.



Entenyoga am Schwarzbach



„Heute morgen ist mir beim Spazieren gehen dieser Schnapsschuss vom „Entenyoga am Schwarzbach“ gelungen! Ich würde mich freuen, wenn alle Leser darüber schmunzeln könnten“, schrieb uns Leserin Gerti Kirchner. ... und ja, der gelenkigen Ente beim Morgensport zuzuschauen, macht gute Laune. Wer weiß, vielleicht wird in Zukunft sogar eine Yoga-Übung nach Gertis Ente benannt?! Den herabschauenden Hund gibt es ja schon ...

Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung



Der Hospiz Mainspitze e.V. lädt zu seiner Informationsveranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung“ in seine Räumlichkeiten in der Bebelstraße 36 in Gustavsburg (am Haus Mainblick) ein. Die Veranstaltung findet am Mi, den 22.05., von 19 bis 21 Uhr statt. Um eine verbindliche Anmeldung unter info@hospiz-mainspitze.de oder 06134-557505 wird gebeten. Teilnahmegebühr auf Spendenbasis.

Stampes

LEHRSTELLWERK ERHALTEN

„NEIN“ BEIM BÜRGERENTSCHEID



Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf Fehler #6: Erreichbarkeit beim Verkauf

Kostenfrei im Wert von 595,- €



Hat man seine Immobilie einmal in der Werbung, melden sich Interessenten zu unterschiedlichen Zeiten. Nicht zu vergessen, dass unzählige Makler Sie belagern und einen Auftrag wollen. Wenn man nicht erreichbar ist, gehen einem Interessenten verloren. Sie müssen also erreichbar sein, sonst können Sie Ihre Immobilie nicht verkaufen. Auch hier gibt es eine simple Lösung!

Vereinbaren Sie jetzt ein **Gratis-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung im Wert von 595,- € inkl. MwSt.**



Ferreri Immobilien
Römerstraße 2-4 | 65474 Bischofsheim
E-Mail: info@ferreri-immobilien.de | Tel.: 06144 / 960 3474

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Freitag, 19.04.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 20.04.2024
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 21.04.2024
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Claudia Hesping (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst, anschl. Kirchencafé (Gi)
10:00 Uhr Feier der Erstkommunion (Gu)

Montag, 22.04.2024
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
10:00 Uhr Dankgottesdienst der

Kommunionkinder (Gu)
Dienstag, 23.04.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 25.04.2024
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

Freitag, 26.04.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 27.04.2024
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gi)

Sonntag, 28.04.2024
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst und Verabschiedung der bisherigen PGR-Mitglieder, anschl. Kirchencafé (Bi)
11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Christa Witting (Gi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 29.04.2024
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 30.04.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 01.05.2024
18:00 Uhr Maiandacht (Gu)

Donnerstag, 02.05.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)



Donnerstag, 18.04.2024
12:30 Uhr Suppen-Zeit; Ev. Gemeindehaus (Bau)
19:30 Uhr Gespräch bei Brot und Wein; Ev. Gemeindehaus (Bau)

Sonntag, 21.04.2024
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
09:30 Uhr Gottesdienst; Pfr. Klaffehn (Bi)
10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen; Pfrn. Christensen (Gi)
10:30 Uhr Gottesdienst; Pfr. Bahnsen (Gu)

Sonntag, 28.04.2024
10:30 Uhr Kindergottesdienst; Kigo-Team (Bi)
17:00 Uhr mainspitzeweiter konzertanter Gottesdienst mit der Ginsheimer Kantorei; Pfrn. Christensen (Gi)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletten-süchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG - 103

... über die Sicht von Tante Thekla zu den Glückskillern und über die Vergangenheit als Ratgeber

Meine verstorbene Tante Thekla aus dem Emsland war eine durchaus moderne Frau; sehr belesen, gastfreundlich und unterhaltsam. Ihre Lieblingsthemen waren sämtliche Fragen zur Lebensgestaltung. Gerne sprach sie dabei von guten oder weniger guten Drehbüchern des Lebens. Beziehungserfahrungen sparte sie dabei nicht aus. Sie selbst musste darin eigene Erfahrungen sammeln und bewältigen. Ihr häufigster „Lehr-Satz“ lautete: „Jeder Mensch entscheidet selbst, wie zufrieden oder glücklich er sein möchte“. Wenn sie dabei dann auch von den „Glückskillern des Lebens sprach“, wurde es immer mehr als spannend in der Runde.



Wohlgemerkt, Tante Thekla war eine tatkräftige und rührige Landfrau, selbstbewusst und in der politischen und kirchlichen Gemeinde viele Jahrzehnte aktiv, aber keine Psychologin. Ihre Freunde – und sie hatte wirklich sehr viele Freunde – meinten übereinstimmend: „Thekla ist stets inspirierend und erfrischend“. Ich stimme dem zu. Hätte meine geschätzte Tante alle meine letzten „Kolumnen über das Glücklichein“ (hier auf der Seite 2) gelesen, hätte sie sich natürlich auch mit Beiträgen gemeldet und so nebenbei auf ihre selbst entdeckten „Glückskiller“ hingewiesen. Wie können wir uns, die von Tante Theklas definierten Glückskiller vorstellen? Lassen wir sie selbst sprechen: **Glückskiller 1:** Nimm dich selbst nicht so wichtig und nimm nicht alles persönlich. Du bist nicht der Mittelpunkt des Universums. Und wenn andere dich vermeintlich zu Ärgernissen führen, bleibe ruhig und neutral und frage dich, ob das wirklich etwas mit dir selbst zu tun hat, oder der Grund eher in der Persönlichkeit des anderen zu finden ist, weil er es einfach nicht besser kann.

Glückskiller 2: Vermeide grübeln, besonders über die Vergangenheit. Mache dir lieber einen Plan für dein zukünftiges Leben und denke daran, dass du auch andere Probleme bereits gut gelöst hast. Trenne dich von der Verbindlichkeit „alles perfekt machen zu wollen“. Man kann es unmöglich „allen Menschen recht machen“, denn du selbst bist nicht für das Glück der anderen verantwortlich.

Glückskiller 3: Du solltest lernen, dass Zorn, Wut oder Ärger giftige Substanzen sind. Einerseits sind diese Reaktionen kaum zu unterdrücken, andererseits können sich diese zu großen Klötzen aufbauen und dich zu einer Selbstblockade führen. Versuche vielmehr den „Ärger-Menschen“ zu verzeihen, die dich verletzt haben. Nicht unbedingt ihrer Willen, sondern um deinetwillen. Denn die ausgewiesenen „Ärger-Menschen“ leiden häufig selbst unter ihren unbewussten Minderwertigkeiten. Manchmal.

Glückskiller 4: Vermeide es, auf große Ereignisse und große Momente zu warten. Bleibe vielmehr in deiner persönlichen Gegenwart, die aus vielen kleinen Dingen und vielen kleinen Ereignissen besteht. Das Glück kommt nicht plötzlich als großes Paket um die Ecke, es liegt schon als Samen in dir selbst oder als kleine Glücksbohnen. Lerne diese zu sammeln.

Glückskiller 5: Vergleiche dich nicht mit anderen. So toll und unbeschwert ist das Leben der anderen auch nicht. Neid killt dein eigenes Glück. Denke an die vielen anderen, denen es schlechter geht als dir. Abwärtsvergleiche sind zuweilen produktiver als der Blick auf die ganz Großen und Reichen.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Ich fasse zusammen: Glückskiller in ihrer Summe (!) bereiten Stress und eine ungesunde Anspannung bis hin zu unangenehmen körperlichen Symptomen: Schlafstörungen und depressive Gedanken sind da nicht selten. – Wie einfach formulierte da Tante Thekla auf dem Innenblatt ihres Kirchen-Gesangbuches ihre eigene Sicht: „Du kannst nicht aussuchen, was im Leben passiert. Aber du kannst dir aussuchen, wie du damit umgehst. Lass dir deine Gegenwart nicht von der Vergangenheit zerstören, aber lass die Vergangenheit ein guter Ratgeber für die Zukunft sein; bleibe auf deiner Lebens-Schiene.“

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Herzlichen Dank!

Wir Ginsheimer Kommunionkinder bedanken uns sehr herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche mit all den kleinen und großen Aufmerksamkeiten. Ein großes Danke auch an alle Katecheten, an Pfr. Karl Zimmer und die Ministranten, für ihre großartige Arbeit! Es war eine aufregende und schöne Zeit, welche uns in Erinnerung bleiben wird!

Thiago Pinto Rodriguez, Carlotta Gallina, Emma Schwalbach, Johanna Weidmann, Moritz Giesel, Giuliano Herrero Montanaro, Malie Wiedmann, Goldy-Maria Wiedemann, Noelia und Viviana Santagata, Jonas Heuberger, Johanna Lutze, Chiara Turco, Teodora Guberac, Milian Czerny, Julian Wagner

Seniorenachmittag

TV Bischofsheim – Der Turnverein 1883 Bischofsheim lädt seine Seniorinnen und Senioren am Samstag, den 20.04., von 15 bis 18 Uhr in die TV-Turnhalle ein. Wie immer gibt es Kaffee und mit aktiver Hilfe der Vereinsmitglieder selbstgebackenen Kuchen. Dafür danken wir im Voraus.

Zwei Tanzgruppen des TV werden uns mit ihrem tollen, neuen Programm überraschen. Ab ca. 17 Uhr erwartet uns der Vortrag eines Imkers. Er berichtet über das Leben einer Honigbiene und deren außergewöhnlich großen Einfluss auf unsere Umwelt. Wir sehen einem angenehmen und unterhaltsamen Nachmittag entgegen und freuen uns auf Euer Kommen.

Glockenschlag: Das Runde muss ins Eckige über die Hoffnung

Mitte April beginnt für Fußballfans die Zeit des Hoffens. In der Bundesliga steht an diesem Wochenende der 30. Spieltag an: Zielgerade. Bei uns in der Mainspitze treffe ich meistens auf Fans der SGE oder der Nullfünfer. Während es für die Eintracht nach einer erneuten Qualifikation für den Europapokal ausschaut, geht es bei den Mainzern um den Verbleib im Oberhaus des deutschen Fußballs. Ein sehr bekannter Bibelvers lautet: Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe.

Wenn ich im Stadion stehe, kommt mir dieser Vers immer wieder in den Sinn. Mit innbrünstiger Liebe wird der eigene Verein gesänglich, klat-schend, mitfiebernd unterstützt. Selbst wenn eine Saison so miserabel läuft, wie die der Nullfünfer, versiegt die Hoffnung auf den Klassenerhalt eigentlich nie. Solange rechnerisch

noch etwas möglich ist, gibt ein Fan die Hoffnung nicht auf. Es verwundert mich also nicht, dass auch der Glaube beim Fußball eine Rolle spielt. Wer bei „Im Schatten des Doms“ laut mitsingt, wird ein „Hallelujah“ mitanstimmen. Mich beeindruckt die spirituelle Tiefe, die in diesem sportlichen Kontext erreicht wird. Im Lied heißt es, dass wir dankbar dafür sein dürfen, Gäste auf Erden zu sein. Die Endlichkeit unserer menschlichen Existenz wird mit der Hoffnung auf die im Wind weiter schwenkende Fahne des eigenen Vereins verbunden – bei einem Kirchenlied würde an dieser Stelle das Wort ‚Ewigkeit‘ stehen.

Fußballfans entdecken in ihrem Sport Liebe und Hoffnung. Das Mitfiebern durch Höhen und Tiefen verbindet Menschen ganz verschiedener Couleur und wird zu einem – mal mehr,

mal weniger – präsenten Lebensgleiter. Scheinbar ausweglose Situationen wandeln sich auf dem Rasen plötzlich auf wundersame Weise zu etwas Positivem. Darin steckt für mich der Zauber des Fußballs. Der eingangs zitierte Bibelvers aus dem 1. Korintherbrief geht noch weiter:

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Die Bibel erzählt uns von der Liebe Gottes, die uns durch alle Lebenslagen tragen möchte. Eine Liebe, die mit uns Menschen mitfiebert und die für die Ewigkeit gilt.

Als Glaubende dürfen wir unsere Hoffnung auf Gott setzen, müssen nicht verzagen oder gar ängstlich sein. Auch durch Winde und Stürme unseres Lebens hindurch geht Gott mit uns.



In diesem Sinne erklingt das Abschlusslied des neuen Gesangbuches. Es lautet, „You’ll never walk alone“.

Pfarrer Marcus Bahnsen,
Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

Rotznäschen
DAS ELTERN-KIND-CAFÉ MIT SALZGROTTE

TÄGLICH FRÜHSTÜCK BIS 12:30 UHR
MIT SALZGROTTE

Reservierung über WhatsApp und telefonisch
Willkommen ist jeder · mit und ohne Kinder

am Ballou-Platz · Ginsheim
0176/66321159 · montags Ruhetag

Autolackierererei www.tm-color.de

TM COLOR

Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung
Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair

Tel. 06144 - 44392
Heinrich-Hertz-Str. 2-6 · 65462 Ginsheim

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung, das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert, erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen.

Volker Bouffier, Hessischer Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war eine lohnende Zeit.“

ALLES HAT SEINE ZEIT

24 Euro
im Buchhandel oder Bestellungen an:
info@mainspitze-verlag.de
www.mainspitze-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-3-4

Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut
Dr. Peter A. Schult

„Kreativ und frei“

Katrin Diehl ist neu bei Neues aus der Mainspitze



Dürfen wir vorstellen: Für Anzeigenschaltungen und die Verteilung von NAMS heißt die neue Ansprechpartnerin Katrin Diehl. Der Flirt in Sachen Zusammenarbeit begann vor Jahren. Zum ersten Date kam es erst vor Kurzem. „Es war Liebe auf den zweiten Blick“, sagt Redaktionsleiter Axel über die studierte BWLerin, die sich aus seiner Sicht nicht nur durch ihren Einsatz bei der Schülerzeitung „Muckefuck“ in ihrer Heimat Ochtrup (Münsterland) fürs NAMS-Team qualifizierte. Sie liebt regionale Kulturangebote, hasst Papierhandtücher, weswegen sie einen persönlichen Handtuchvorrat neben ihrem

Schreibtisch anlegt, und bewundert Giraffen, denn die haben immer den Kopf oben. Multitasking ist für die vierfache Mutter (Henri 11, Paul 15, Jakob 18, Matthias 53) ebenfalls kein Fremdwort – beruflich, wie privat. Die Bischofsheimerin engagiert sich in der evangelischen Kirche, der Kulturkommission und talkt zwischen grafischen Gestaltungen und Kundengesprächen im Podcast „Darjeeling & Hafermilch“ über ihre Vision der Arbeitswelt (am Mi, 1. Mai überall, wo es Podcasts gibt).

katrin@neuesausdermainspitze.de
06134/5079699

Singet dem Herrn

Ginsheimer Kantorei – Für Sonntag, 28.04., 17 Uhr, laden die evangelischen Kirchengemeinden Bauschheim, Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg zu einem mainspitze-weiten Gottesdienst zum Sonntag Kantate in die Evangelische Kirche Ginsheim ein. In dem konzertanten Gottesdienst erklingen die „Missa Polyphonica“ für Chor, Soli und Orgel des ungarischen Komponisten László Halmos (1909–1997), von Heinrich Schütz (1582–1672) die Motette „Cantate Domino“ aus „Cantiones Sacrae“ op.4 Nr. 29, SWV 81, „Cantate Domino“ für Chor und Piano des US-amerikanischen Komponisten

und Arrangeurs Mark Hayes (*1953), Choralvertonungen aus dem „Musicalischen Gesangbuch“ von Bach-Schemelli sowie ein Orgelwerk von Johann Sebastian Bach. Und wie in jedem Gottesdienst gibt es auch für Besucherinnen und Besucher Lieder zum Mitsingen. Ausführende sind der Bariton Jens Pokora, Dekanatskantor Martin Höllenriegel (Orgel/Piano) sowie die Ginsheimer Kantorei und Teilnehmende des Chorprojekts (Leitung: Armin Rauch). Der Gottesdienst wird geleitet von Pfarrerin Julia Christensen. Infos auch im Internet unter www.ginsheimer-kantorei.de.

Vortrag: Der VdK ein moderner Sozialverband

VdK GiGu – Am Dienstag, den 23.04. stellt der Vorsitzende Hartmut Seiz den VdK Ortsverband GiGu und den Verband in einem Vortrag vor. Der Vortrag findet im Rahmen der Vortragsreihe „Der VdK GiGu lädt ein“ im Haus der Vereine in Gustavsburg, Pestalozzistraße, statt. Der Sozialverband VdK bietet seinen Mitgliedern qualifizierte Sozialrechtsberatung durch kompetente Fachleute, konsequente Interessenvertretung gegenüber der Politik und vieles mehr. Als Mitglied im größten deutschen Sozialverband sind sie Teil einer starken Gemeinschaft und treten aktiv für eine gerechte Sozialpolitik ein. Der VdK ist parteipolitisch neutral, aber nicht unpolitisch. Der VdK tritt entschieden und klar für soziale Gerechtigkeit und einen starken Sozialstaat

ein. Die Arbeit im VdK ist ehrenamtlich organisiert. Im Ortsverband in den Sprechstunden sind die Lotsen für Ratsuchende da, die zusätzlich zu ihren sozialrechtlichen Fragen an die VdK-Rechtsberatung weitere Hilfestellungen für die Alltagsbewältigung benötigen. Sie vermitteln Kontakte zu den Beratern, Selbsthilfegruppen und anderen möglichen Anlaufstellen. Warum ist es wichtig, ehrenamtlich mitzuwirken? Diese und weitere Fragen werden beantwortet. Lernen sie den VdK und Ortsverband kennen und lassen sie uns berichten, welche Leistungen der VdK für sie bereithält. Dabei geht es nicht nur um GdB und Pflegestufen. Anmeldung erbeten unter Tel: 06134-5001967 oder AB 06134-51767, sowie www.vdk.de/ov-ginsheim-gustavsburg Kontakt.

„Let's dance“: Tanzkurs für Wiedereinsteiger

TV Bischofsheim – Mit neuem Schwung und viel Spaß geht es in die nächste Runde unseres Standard- und Lateintanzkurses für Wiedereinsteiger. In diesem Tanzkurs werden Kenntnisse in verschiedenen Tänzen wie Cha-Cha-Cha, Rumba, Tango, Jive, Foxtrott und langsamer Walzer wieder aufgefrischt. Der neue Kurs startet

am Freitag, 03.05., um 18:30 in der TV-Sporthalle in der Rheinstraße 49 und findet an 10 Abenden statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung per E-Mail an: sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de. Das Team des TV Bischofsheim und ein hochmotivierter Tanzlehrer freuen sich auf Euch.

Nächster VdK Frauentreff

VdK GiGu – Es treffen sich wieder Frauen bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zum Reden und Unterhalten und mit neuen Infos vom VdK. Petra Stein-Schilling als Vertreterin der Frauen im VdK lädt am 24.04., um 15 Uhr in das Haus der Vereine, Pestalozzistraße ein. Der Frauentreff findet jeden Monat

in Gustavsburg statt. Willkommen sind alle Frauen aus GiGu, die sich bei Kaffee und Kuchen treffen und austauschen möchten. Anmeldungen bitte unter Tel: 06144-3466, Petra Stein-Schilling. Wenn jemand abgeholt werden möchte, bitte anmelden unter Tel: 06144-3466.

Vom Hobbyfotograf zum Künstler

Im Alter von sieben Jahren entdeckte der 1979 geborene Cornelius Claus seine Liebe zur Fotografie mit einer analogen Kodak Pocket Kamera.

In einer eigenen Dunkelkammer entwickelte Cornelius mit seinem Vater die gemachten Fotos. Im Laufe der Jahre stieg er auf eine digitale Kamera um. Seine fotografischen Werke findet man unter anderem auf Weihnachts- und Geburtstagskarten, als Titelfoto der Zeitschrift „Natur im Museum“, aber auch in Ausstellungen. Seine erste Ausstellung „Zopf“ präsentierte er in der Hessischen Zentrale für Verarbeitung. Zu dieser Ausstellung verknüpfte Cornelius drei Dinge (Nebel, E-Scooter, Mewa-Arena) so miteinander, dass eine zehnteilige Fotoreihe entstand. In der Mainzer „Bar jeder Sicht“ konnte die Ausstellung „Zopf und Ausblick“ angeschaut werden. Seine neueste Fotoreihe „Zivilisationsrauschen“ gibt Einblicke in seine Tätigkeit und den einzigartigen Blick fürs Detail. Mit Spiegelungen und



exakter Belichtung entstehen besondere Fotografien, die Cornelius in den frühen Morgenstunden, noch vor seiner hauptberuflichen Tätigkeit, mit seiner Kamera auslöst. In der Bücherei Bischofsheim kann man die fotografischen Werke des Künstlers Cornelius Claus noch bis zu 07.08.2024 bewundern. Im Anschluss laufen die Vorbereitungen zum 30-jährigen Jubiläum der Bücherei im September dieses Jahres.

Lydia Dittrich

Neue Wege nach 12 Jahren: Wechsel im Haus Mainblick

„Was verbindet dich mit dem Haus Mainblick?“ – eine Frage, die Steffen Haas sicherlich noch einige Zeit weiter beschäftigen wird. Zwölf emotionale Jahre waren es nun insgesamt, die er als Einrichtungsleiter für das Haus Mainblick verantwortlich war.

Eine lange und prägende Zeit „mit vielen wertvollen Menschen; Bewohnern wie auch Angehörigen“, auf die der nun Ehemalige blicken darf. Darunter auch die Coronazeit, welche das gesamte Personal „zusätzlich zu dem anstrengenden Alltag vor eine enorme Herausforderung gestellt hatte.“ Über die letzten zwei bis drei Jahre sei seine Entscheidung gereift und ihm final nun dennoch nicht leichtgefallen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blickt er jetzt neuen Aufgaben entgegen. Das Haus, sein Herzensprojekt, hier in der Mitte von Gustavsburg auf einem guten Weg zu wissen und vertrauensvoll in



die neuen Hände übergeben zu können, macht den Abschied etwas verkraftbarer. Sabrina Hock, langjährige Kollegin, ehemals gelernte Krankenschwester und bislang rechte Hand von Steffen Haas, soll nun künftig seine Funktion übernehmen. „Ich freue

mich sehr, dass die Geschäftsleitung meiner Empfehlung für die Neubesetzung nachgekommen ist“, bekräftigt Haas die Entscheidung. Durch ein Studium in der Pflege und einen Nebenjob bei der GFE ist sie ursprünglich zum Haus Mainblick

gekommen, wo sie nun bereits seit 2009 liebevoll für die Bewohnerinnen und Bewohner im Einsatz ist. Etwas unsicher sei sie zunächst nach eigener Aussage gewesen, doch habe dann den Entschluss gefasst: „Mein Haus kriegt keiner.“ Den guten Ruf des Hauses wahren und eine sichere Anlaufstelle in der Mainspitze schaffen, wenn die Pflegebedürftigkeit zu Hause steigt und das private Umfeld die Sorge nicht mehr leisten kann, so beschreibt die neue Amtsinhaberin ihre Vision für die Einrichtung. Gustavsburg, und insbesondere dem Burgfest, möchte Steffen Haas aber auf jeden Fall erhalten bleiben. Als Mitglied beim Sport und Kulturbund (SKB) sowie fester Bestandteil des Moderations- und Entertainment-Programms, dürfen sich die Gustavsburgerinnen und Gustavsburger somit sicherlich auf weitere Auftritte freuen.

Pia Pfeifer

SSS SIEDLE



Außen wachsam.
Innen komfortabel.



Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de



Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de



KSM

Kfz-Service am Mainspitz-Dreieck

IHR AUTO.
RUNDUM VERSORGT.

Inspektion

Auspuff-Service

Rad- und Reifenservice

3D-Achsvermessung

Bremsanlage

Reparatur aller Marken

Lichttest

Klima-Service

HU (mit integrierter AU)

Unfallinstandsetzung

Batteriecheck

Kfz-Service am Mainspitzdreieck

Am Flurgraben 27-31 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06134/757373 • info@ks-mainspitze.de • www.ks-mainspitze.de

Bossler erneut Hessenmeister 2024

TV 1883 Bischofsheim, Abt. Bosseln – Am Samstag, den 13.04., fanden in Weilburg die Hessenmeisterschaften 2024 im Bosseln statt. Der TV 1883 Bischofsheim nahm mit zwei Frauen- und zwei Männermannschaften teil. Die Frauenmannschaft II mit Gesine Miersch, Alana Miersch, Jennifer Zöllner und Mannschaftsführer Jörg Reschenberg wurde erneut Hessenmeister. Die Frauenmannschaft I mit Rosi Groß, Susi Papakyriakou, Sylvia Brügel und Susanne Jäger wurden Vize Hes-

senmeister. Die Männermannschaft II mit Sten Miersch, Klaus Hausberg, Ralf Winkler, Walter Schmitt und Roland Hammann wurde ohne Niederlage Hessenmeister 2024. Die Mannschaft I mit Jürgen Klug, Arnold Alznauer, Mathias Kreß und Lothar Köpsel belegte hinter den Bosslern aus Gießen den dritten Platz. Am 04.04. nahm eine Frauen- und eine Männermannschaft an einem Turnier in Hamburg/Wilhelmsburg teil. Hier hatten die Frauen den

Nachteil, dass sie auch gegen Männermannschaften spielen mussten. Sie belegten einen schönen 4. Platz. Das nächste Turnier ist unser Heimturnier am 25.05. in der Bischofsheimer Kreis-Sporthalle. Wir freuen uns über viele Besucher, für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Los gehts um 10 Uhr. Sollte jemand Interesse an unserem Sport haben, Training ist Donnerstags ab 18 Uhr in der Kreis Sporthalle Bischofsheim.

Qigong als Dauerangebot

TV Bischofsheim – Unser Qigong Kurs findet immer donnerstags von 14:45 bis 15:45 Uhr in der TV-Sporthalle, Rheinstraße 49, statt. Qigong ist ein aus China stammendes ganzheitliches System zur Stärkung der Gesundheit von Körper und Geist. Qi bezeichnet die allem zugrunde liegende universelle Energie. Gong bedeutet Pflege, Arbeit, ausdauerndes Üben oder auch Kraft, die durch dieses Üben entsteht. Interesse? Anmeldung an: sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de, Tel.: 06144-970213

Impftermin

Kaninchenzuchtverein Bischofsheim – Der Kaninchenzuchtverein H188 Bischofsheim teilt mit, dass am Samstag, den 25.05., der diesjährige Impftermin für alle interessierten Kaninchenbesitzer auf dem Gelände der Vereinszuchtanlage stattfindet. Falls vorhanden, bitten wir darum, den Impfpass mitzubringen. Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 19.05.2024 bei Iris Müller, Tel.: 06144-970015 oder per WhatsApp an 0170-1456067.

Frühjahrsitzung

Vereinsring Bischofsheim – Wir laden recht herzlich ein zu der am Montag, den 29.04., um 19 Uhr im Vereinsheim des Angelsportvereins 1924 e.V. Bischofsheim, Im Wüsten Fort 15, stattfindenden Frühjahrsitzung des Vereinsrings Bischofsheim. Veränderungen in den Vereinen bzw. deren Vorständen können während der Sitzung mitgeteilt werden, Anträge müssen bis eine Woche vor Sitzungsbeginn beim Vereinsring eingegangen sein.

**„Ich werde still sein –
doch mein Lied geht weiter...“**

(Mascha Kaleko)

Für die große Anteilnahme, die Begleitung auf ihrem letzten Weg und die vielen liebevollen Worte zum Tod von

Marie-Luise Wellpott

* 24.09.1940

† 10.02.2024

bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Im Namen aller Angehörigen

Ingrid Weller-Weiß und Marina Preuhs



Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Wir müssen Abschied nehmen von meiner lieben Frau, unserer Mutter und Schwiegermutter, Oma und Uroma

Katharina Treber geb. Rauch

* 6. Mai 1931

† 30. März 2024

**Richard Treber
Sigrid, Petra, Manfred und Familien**

Wir sind traurig, dass du gegangen bist, aber dankbar für die vielen guten und schönen Jahre mit dir.

65462 Ginsheim-Gustavsburg, Gartenstr. 6

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 23. April 2024, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Trauer & Erinnerung

Es fragt uns keiner, ob es uns gefällt,
ob wir das Leben lieben oder hassen,
wir kommen ungefragt auf die Welt
und müssen sie auch ungefragt verlassen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vater, Bruder,
Onkel und Cousin

Günther Schmitt

* 16.05.1954 † 12.03.2024



In stillem Gedenken
Deine Familie

65462 Gustavsburg, Im Mittelfeld 2

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Wir trauern um



Gisela Eherer geb. Richter

* 8.6.1947 † 14.4.2024

Ihr Ehemann Walter
und ihr Bruder Wolfgang mit Roswitha
Ihre Freundinnen Helga, Maria, Christa, Lydia,
Conny und Margarethe
und Nachbar Herr Rein

*In Liebe und Dankbarkeit,
dass wir sie kennen durften.*

Gustavsburg, April 2024

Wir nehmen Abschied von unserem lieben
Ehemann, Papa, Opa, Uropa und Schwiegervater



Ignazio Lipani

* 11.12.1940 † 22.03.2024

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Wir danken allen, die sich mit mir verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck
brachten.

In Liebe
Grazia Angela
Aldo und Marion
Maria, Tamara, Anna, Luciano, Matteo
Alexander und Daniel
Giuseppe, Lisa, Carlotta, Filippo und Leonardo

Bischofsheim, im April 2024

DANKE

... für die persönlichen und schriftlichen
Worte des Trostes

... für einen Händedruck, wenn die Worte
fehlten

... für eine stumme Umarmung

... für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft
und Verbundenheit

INGE SPITALER
verstorben im Februar 2024

Familien
Joachim Spitaler
Christine Mähne
und Angehörige



Bestattungsvorsorge
– eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns,
wie man mit einem
Bestattungsvorsorgevertrag
seine eigenen Wünsche
absichert und Angehörige
entlastet.

Bestattungen
Böhmer

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon
(06144) 31969

Bestattungen
Ebenhöh

Ab Frühjahr 2024 sind wir in Bischofsheim
und Ginsheim für Sie vor Ort.

Gerne sind wir schon jetzt für Sie da!

☎ **06144 9562324**

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Sie möchten die **Trauerfeier** individuell
und **ohne Zeitdruck** gestalten?

Wir bieten die **passende Räumlichkeit.**

Niklaus·Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Einladung: Europa fängt in der Gemeinde an

Am 9. Juni wird das Europäische Parlament gewählt. Die politischen Weichen werden damit für die nächsten fünf Jahre gestellt. Ein guter Moment, um sich in zwei Veranstaltungen zu informieren, welche Rolle die EU in den Kommunen spielt:

"Happy Hours Europa" am Ginsheimer Altrhein zum 1. Mai

Am 1. Mai zwischen 13 und 15 Uhr laden Stadtverordnete aller Fraktionen ans Ginsheimer Altrheinufer ein. Am Stand des gelben Firetrucks von "Atempause" informieren sie über Europa und die bevorstehenden Europa-Wahlen. Alle, die in der Zeit zu einem Gespräch vorbeikommen, erhalten einen Cocktail "Europa" oder ein Slush-Eis gratis.

"Unser Europa. Unsere Zukunft" - Vortragsabend mit Diskussion und europäischen Weinen

Am Montag, 27. Mai, um 19 Uhr lädt die Stadtverwaltung in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) zu einem Vortragsabend mit Verkostung europäischer Weine in die Burg-Lichtspiele in Gustavsburg ein. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung über die Homepage der KVHS erforderlich.

Umweltfreundliches Wasserstoffauto im Test

Die Stadtverwaltung hat derzeit die Möglichkeit, einen wasserstoffbetriebenen Hyundai Nexa für Dienst- und Probefahrten zu nutzen. Thorsten Hamm, Kommunalbeauftragter der Überlandwerk Groß-Gerau GmbH, überreichte das innovative Fahrzeug an Bürgermeister Thorsten Siehr. "Die Entwicklung unseres Fuhrparks in



Richtung Nachhaltigkeit schreitet voran. Neben den E-Autos des Carsharing-Unternehmens book-n-drive, die an den Rathäusern für die Nutzung durch unsere Beschäftigten bereitstehen, eröffnen wasserstoffbetriebene Autos interessante Möglichkeiten", so Thorsten Siehr.

Tabletten gegen Schnaken erhältlich

Es ist wieder soweit: Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Schnaken haben begonnen. Maßnahmen auf öffentlichem Gebiet werden im Auftrag der Stadtverwaltung ergriffen. Gegen die Brut der Stechmücken auf privaten Flächen müssen die Eigentümer*innen selbst aktiv werden. Die Verwaltung unterstützt dabei mit Tipps und BTI-Tabletten für Wasserbehälter. Diese Tabletten sind für Einwohner*innen der Stadt kostenlos in den Bürgerbüros erhältlich. Zudem beantwortet die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Sabine Haubold, unter Tel. 06144/20-132 Fragen zum Thema.

Grundsätzlich suchen Schnaken gute Brutstätten in Regenfassern, Gartenteichen ohne Fische, Zisternen oder Pools - selbst in kleinen Schalen und Pfützen. Um das Wachstum der Schnakenbrut einzudämmen, sollten die

Wasserbehälter entweder wöchentlich geleert oder fest verschlossen werden. Falls das nicht möglich ist, können sie mit BTI-Tabletten behandelt werden, die aus natürlichen Eiweißbestandteilen eines Bodenbakteriums bestehen. Diese Tabletten sind jedoch nur wirksam, wenn die Stechmückenlarven sich in einem bestimmten Entwicklungsstadium befinden. Wenn die ersten Larvenbewegungen an der Wasseroberfläche sichtbar sind, müssen die Tabletten eingesetzt werden. Für Teiche sollten die Tabletten aufgelöst und mit einer Gießkanne oder einem Drucksprünger auf der Oberfläche verteilt werden.

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

Die Stadtverwaltung führt aktuell Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners durch. Über 100 Eichen werden von einer Fachfirma mit biologischen Präparaten, die für den Menschen unbedenklich sind, behandelt. Diese Maßnahmen können vorübergehend zu Einschränkungen bei der Nutzung von Wegen führen.

In diesem Jahr werden in besonders sensiblen Landschaftsteilen auch Fadenwürmer (Nematoden) zur Bekämpfung des Schädling eingesetzt. Um ihre Wirkung voll zu entfalten, müssen sie in den Abend- und Nachtstunden auf die Bäume aufgesprüht werden. Davon betroffen sind Bäume am Altrheinufer jenseits des Festplatzes und an der Mainspitze. Daher kann es zu späterer Stunde zur Wahrnehmung ungewöhnlicher Geräusche durch die Sprühanne kommen. Die Stadt bittet vor allem die Anlieger der Dammstraße ab Höhe Weinbergstraße um Verständnis für den nächtlichen Einsatz. Für jeden Baum dauert die Behandlung allerdings nur wenige Minuten.

Der Eichenprozessionsspinner ist ein Hygieneschädling, dessen Raupen Brennhaare ausbilden, die verschiedene Krankheitssymptome beim Menschen auslösen können, einschließlich schmerzhafter allergischer Reaktionen an Haut, Schleimhäuten und Augen. Nicht alle Bäume können behandelt werden. Der Fokus liegt auf Eichen in städtischen Bereichen wie Spielplätzen, öffentlichen Grünanlagen, Friedhöfen und stark frequentierten Verkehrsbereichen. Es ist wichtig zu beachten, dass auch behandelte Bäume nicht vollständig frei von Raupen und ihren Brennhaaren sein können. Daher ist im Umfeld von Eichenbäumen Vorsicht geboten.

Seniorenprogramm: Erste-Hilfe-Kurs

Wie erkennt man einen Schlaganfall? Was ist zu tun bei einem Herzinfarkt? Wie reagiert man auf schwere Stürze? Um künftig souveräner mit solchen Situationen umgehen zu können, bietet das örtliche Seniorenbüro gemeinsam mit dem VdK Ortsverband Ginsheim-Gustavsburg und dem ASB Südhessen einen speziellen Erste-Hilfe-Kurs für die Altersgruppe Ü60 an. In dieser Infoveranstaltung mit medizinischen Schwerpunkten können anhand praktischer Beispiele Grundkenntnisse für eine angemessene Reaktion in Notsituationen erworben oder aufgefrischt werden.

Der Kurs findet am Samstag, 11. Mai, um 10.00 Uhr im Jugendhaus Ginsheim, Vorm Anthaupt 6, statt und endet gegen 14.00 Uhr. Interessierte Bürger*innen ab 60 Jahren können sich bis Freitag, 3. Mai, zu den Veranstaltungen-/Öffnungszeiten in Ginsheim (Seniorentreff/Rathaus) und Gustavsburg (ZAG) bei Mitarbeiter*innen des Seniorenbüros gegen einen Eigenanteil von 30 Euro an-

melden. Im Preis inbegriffen sind Getränke wie Wasser oder Kaffee. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Bei hoher Nachfrage besteht die Möglichkeit, den Kurs erneut anzubieten. Bei Fragen steht das Seniorenbüro vormittags telefonisch unter 06144/20-151 oder per E-Mail unter senioren@gigu.de zur Verfügung.

Sirenenprobearm im Kreis Groß-Gerau

Am Donnerstag, 25. April, findet zwischen 10 und 10.30 Uhr im Kreis Groß-Gerau der Probetrieb der Sirenanlagen statt. Alle Sirenen lösen das Signal "Warnung der Bevölkerung", einen einminütigen Heulton, aus. Im Ernstfall wird dieses Signal bei Großschadensereignissen ausgesendet und dient zur Warnung der Bevölkerung. Sie wird damit unter anderem aufgefordert, den regionalen Rundfunk anzuschalten, um diesem nähere Infos zu entnehmen. Das Warnsignal für die Bevölkerung unterscheidet sich deutlich von dem zwei Mal unterbrochenen Dauerton für die Alarmierung der Einsatzkräfte. In einigen Kommunen wird zudem ein drittes Sirenen-signal "Entwarnung" ausgesendet. Es handelt sich dabei um einen einminütigen, ununterbrochenen Dauerton, der das Ende der besonderen Gefahrenlage signalisiert.

Ortsgericht nicht geöffnet

Vom 29. April bis zum 6. Mai bleibt das Ortsgericht Ginsheim-Gustavsburg unbesetzt. In dieser Zeit werden keine Unterschriftsbeglaubigungen durchgeführt.

Kostenlose Rentenberatung

Die nächste Rentenberatung durch Rentenberater Anton Reichmann findet am Donnerstag, 2. Mai, von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Ginsheim (Trauzimmer) statt. Es wird um Voranmeldung gebeten: Tel.: 06144/31791, E-Mail: toni.reichmann@t-online.de.

Besuch bei Sonjas Blumenladen Ginsheim

Die Kinder der roten Gruppe der Kita "Altrheinstromer" aus Ginsheim besuchten kürzlich "Sonjas Blumenladen". Dort wurden sie herzlich von Sonja Heuser empfangen.



Gemeinsam erkundeten sie das Außengelände und lernten verschiedene Frühlingblüher kennen. Einige davon wurden von den Erzieherinnen auch gekauft, um das Außengelände der Kita zu verschönern. Im Anschluss daran stellte Sonja Heuser ihre Schildkröte namens "Konrad Adenauer" vor. Es war ein spannender Ausflug, für den sich die Kita-Kinder und Erzieherinnen herzlich bei Sonja Heuser bedanken.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 19.04. 20 Uhr | Bob Marley – One Love
So 21.04. 16 Uhr | Ella und der schwarze Jaguar
So 21.04. 19 Uhr | Bob Marley – One Love
Di 23.04. 20 Uhr | 791 km
Fr 26.04. 20 Uhr | The Zone of Interest
So 28.04. 16 Uhr | Spuk unterm Riesenrad
So 28.04. 19 Uhr | The Zone of Interest
Mo 29.04. 20 Uhr | 15 Jahre

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do 25.04. 20 Uhr (15 € / 12 €)
JAZZ IM KINO | Ava Charlie Quartett
Kooperation mit den Gerauer Spargeltagen

Sa 27.04. 20 Uhr (10 €)
LESUNG & FILM | Dr. Nico Rose liest aus seinem Buch „Hard Heavy Happy“ (Spiegelbestseller) im Anschluss wird die Film-Komödie „Heavy Trip“ gezeigt.

So 28.04. 20 Uhr (15 € / 12 €)
MAINSPITZENKLASSIK | Orgelkonzert mit Rolf Maier
„Insekten in der Barockzeit“
Veranstaltungsort: Ev. Kirche Gustavsburg, Wilhelm-Leuschner-Straße 10

Di 30.04. 20 Uhr (10 €)
PARTY-TANZ IN DEN MAI mit DJ RossiD „Party mit Musik aus 5 Jahrzehnten“

Veranstaltungsort:

Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3,
65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

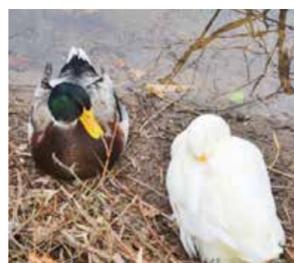
44 Jahre Ristorante Pizzeria **VALENTINO**
Inh. Mariano Ferrutini

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

Neues von den Vogelfreunden

Vogelfreunde- und Vogelschutzverein Ginsheim – Bereits Ende Februar stand bei den Vogelfreunden Ginsheim das jährliche Reinigen der Nistkästen, die in den verschiedenen Vogelschutzgebieten hängen, auf dem Programm, so zum Beispiel auf der Neuau. Hier konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass ein Großteil der Nistkästen im letzten Jahr belegt war. So wurden die alten Nester entfernt, die Kästen gereinigt und wieder an Ort und Stelle gehängt. Zwischenzeitlich sollten die Nistkästen wieder mit einer neuen Brut belegt sein.

Am 17. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Im Rahmen einer sehr harmonischen Veranstaltung gab es zwei Veränderungen im Vorstand: Tanja Filler, bisher im geschäftsführenden Vorstand als Kassiererin tätig, wechselte als Beisitzerin in den erweiterten Vorstand, löst an dieser Stelle Christine Astheimer ab und übernimmt deren Aufgaben als Verantwortliche für die Planung von Festen und Veranstaltungen. Nachfolger im geschäftsführenden Vorstand als Kassierer wird Oliver Müller, der bereits früher als Jugendwart im Vorstand des VVG tätig war. Zum Dank für ihre, teils jahrelange Arbeit im Vorstand, erhielten alle aktuellen und scheidenden Vorstandsmitglieder ein Blumen-, bzw. Weinpräsent von Franz Mollenmeyer, der ebenfalls seit Jahren in unterschiedlichen



Funktionen aktiv im Verein tätig ist. Zum Ende der Versammlung wurde noch auf die Veranstaltungen, die der Verein selbst ausrichtet, bzw. an denen er teilnimmt, hingewiesen: Das Ginsheimer Altrheinfest vom 31.05. bis 03.06., die Tage der offenen Tür im Birkenwäldchen vom 31.08. bis 01.09. und der Ginsheimer Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende. Für all diese Veranstaltungen wünscht sich der Vorstand wieder eine rege Beteiligung aller Helferinnen und Helfer. Aus diesem Grund findet an diesem Samstag, dem 20.04., um 16 Uhr im Birkenwäldchen ein Helfertreffen statt, an dem so weit wie möglich alle Dienste besetzt werden sollen. Hier sind auch interessierte Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Zurzeit erwacht das Vereinsgelände aus dem Winterschlaf. Freuen wir uns auf die kommenden schönen Stunden, die wir in diesem Jahr wieder gemeinsam in der „Oase Birkenwäldchen“ bei den Veranstaltungen des VVG verbringen dürfen.

Für eine bunte Mainspitze

Gemeinsam ein Zeichen für die Wertschätzung von Toleranz und Vielfalt in der Mainspitze setzen. – Frage, Aufgabe und Anspruch des Netzwerktreffens im Ginsheimer Bürgerhaus am 12.04.

Vertreter der Stadt Ginsheim Gustavsburg und der Gemeinde Bischofsheim waren am Freitagabend zusammengekommen, um gemeinsam über die Gestaltung einer bunten Zukunft zu philosophieren. Mehrfach wurde das zahlreiche Erscheinen der Gäste und das damit verbundene Interesse an der Thematik gelobt. Abgeordnete der Stadtversammlung, Vereinsvertreter und Privatleute waren der Einladung gefolgt und sollten sich im Laufe der Veranstaltung unter Moderation von Patrick Pfannenschmidt – seinerseits zuständig für die Bereiche Asyl, Integration und Bürgerschaftliches Engagement im Rathaus, – konstruktiv am Diskurs beteiligen.

„Alles muss klein beginnen“, gibt Bürgermeister Thorsten Siehr gleich zu Beginn zu bedenken. „Vor Ort zeigt sich, dass die Welt in vielem besser ist, als es im Großen erscheint.“ Darum solle man „sich nicht verdröhnen lassen, sondern positiv denken“, sind sich die Anwesenden einig. Bürgermeisterin von Bischofsheim Lisa Gößwein hatte ihrerseits zwei Videobeiträge vorbereitet. Hierin betont sie, wie sehr sie selbst, und die Gemeinde Bischofsheim, hinter dem Projekt ste-

hen und ruft gleichzeitig jeden dazu auf, selbst aktiv zu werden, soziale Initiativen zu gründen und die positiven Werte in die Welt hinauszutragen. „Die Demokratie leidet weltweit“ und jeder könne mithelfen, sie wieder aufleben zu lassen, so der Appell der Bürgermeisterin. Sie selbst geht mit positivem Beispiel voran und verweist direkt auf einige bevorstehende Termine im Rahmen des Projekts „Für eine bunte Mainspitze“. Die genauen Daten und Inhalte würden seitens der Kommune noch bekannt gegeben und beworben werden. Thorsten Siehr schließt sich von Seiten der Stadt GiGu an: „Generell ist es wichtig, die Kampagne so öffentlich wie möglich aufzuziehen und zu gestalten, um alle Menschen zu erreichen und die Aktionen zu verknüpfen.“

Einen ersten Startschuss für Inspiration und Raum für Vorschläge sollte die Veranstaltung bieten, was seitens der Anwesenden bestens genutzt wurde. Gemeinsames Kochen, Bepflanzungsaktionen, Vorlesungen und weitere privat motivierte Initiativen finden sich zum Anschluss auf dem gut gefüllten Pinboard des Moderators wieder. Fensterplakate und Ortsingangsschilder sowie ein einheitliches Logo kamen seitens der Politik zur Ideenkollektion hinzu und sollen in naher Zukunft zur Umsetzung kommen.

Pia Pfeifer

Beate Müller – Die Haardompteurin

Mobile Friseurin
Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

Neues aus der Mainspitze
Kostenloses E-Paper
www.neuesausdermainspitze.de

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Verschenke Druckminderer D06F-3/4E + D06F-1E ohne Verschraubungen, Tel.: 06144-403686.

Bio-Dinkelpelz mit Kautschuk, ca. 2 kg, günstig abzugeben. Tel.: 06144- 3690.

Verkäufe Damen-/Jugendrad FALTER FX 607 ND RT (Modell 2021), Rahmenform Trapez in RH 43 cm (für Körpergröße bis ca 160 cm), 7-Gang Shimano Nabenschaltung, Nabendynamo und LED-Lampe, wenig gefahren, technisch und optisch einwandfrei, VHB 390 €, Tel. 06144 42960.

Verkäufe Herrenfahrrad Marke Gudereit, matt silber, Rahmengröße 57, von 2004, gut erhalten für 50 €. Verkäufe Relaxsessel elektrisch, mit Aufstehhilfe, Sitzhöhe 47 cm, Farbe ziegelrot, Sitztiefe 50 cm, sehr gut erhalten 170 €, Tel.: 06144-338804.

E-Piano Clavinova CLP 360 YAMAHA mit Ständer u. Abdeckung für 120 €, Tel.: 06144-330415.

Alu-Vielzweckleiter von Hailo, Spiegel auf Holzplatte, 80x62 cm, Federkernmatratze, 100x200 cm, unbenutzt, alles günstig. Tel.: 06144-4692129.

Verkäufe Brennofen Wepa Therm SE 7000, wenig benutzt, 230V, Brennwert 1300, Preis auf Anfrage, Tel.: 06144-8619.

2 Tischwebstühle, Original Kircher Rahmen L46 B33 zu verschenken. Tel.: 06144-2116.

Verkäufe Damenfahrrad, 2 Jahre alt, sehr guter Zustand, Farbe: schwarz/rot, Gr. S, 28" Giant Tourer Wave 45 cm, Shimano Nexus 8-Gang inkl. Schloßset und Fahrradkorb, 300 €, Tel.: 0176-52239786.

Verschiedene Gartengeräte, teils unbenutzt, günstig, Tel.: 06144-4692129.

Mehrere Fahrräder ab 30,-€ zu verkaufen. Kleinere Reparatur-/Wartungsarbeiten erforderlich. Tel. 06144-3349744.

Suche Porzellan, Modeschmuck, Bilder, Tel.: 06134-22151.

Biete Bowlenkrug, Shaker, Eiseimer 50 €. Enamat Diaprojektor, 30 €. Tel.: 0160-92542781.

SUCHE

Suche eine zuverlässige und erfahrene Putzfee für 2 Stunden alle 14 Tage
Tel.: 06144-8336, Rochelmeyer.

Jahreshauptversammlung Fahrradinspektion

TV 1883 Bischofsheim – Der Turnverein Bischofsheim lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 21.04.2024 um 10.00 Uhr ein. Neben Vorstandswahlen werden auch die Berichte der Abteilungen veröffentlicht. Die Versammlung findet in der Vereinshalle Rheinstraße 49 statt.

Das **Repaircafe Mainspitze** bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Stadtradelns zwei Fahrradinspektionstermine mit Voranmeldung an: Donnerstag, 25.4., 16–19 Uhr oder Samstag, 11.5., 13–17 Uhr im Gerberhaus in Gustavsburg. Anmeldung mit Stichwort: Stadtradeln per Mail an repair-mainsp.repair@t-online.de.

Bouguenais zu Gast in GiGu

Verein für Städtepartnerschaften GiGu – 49 Gäste aus der französischen Partnerstadt Bouguenais kommen in der letzten Aprilwoche (23. bis 29.04.) nach Ginsheim-Gustavsburg, um unsere Region kennenzulernen und ihre Deutschkenntnisse zu vertiefen. „Die deutschen Gastfamilien freuen sich schon sehr; die meisten von ihnen waren ja schon zu Gegenbesuchen in Frankreich, haben dabei freundschaftliche Kontakte geknüpft“, berichtet Marcel Passet, Vorsitzender des Vereins für Städtepartnerschaften Ginsheim-Gustavsburg (VSP). Die Gäste aus Frankreich erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus Sprachkursen und Besichtigungen, etwa beim ZDF und im Botanischen Garten der Uni Mainz. Ausflüge führen nach Idstein mit seinen Fachwerkhäusern und zur Frankfurter Paulskirche. „Wir sind schon Monate mit den Vorbereitungen beschäftigt.“

Unsere französischen Freundinnen und Freunde sollen informative Einblicke in unsere Geschichte und Gegenwart gewinnen; das ist der Sinn des Austauschs“, erläutert Passet. Finanziert wird das Programm aus Mitteln des Vereins und einem Zuschuss des Deutsch-Französischen Bürgerfonds, die Stadt Ginsheim-Gustavsburg stellt Unterrichtsräume zur Verfügung. „Die öffentliche Förderung ist für uns eine wertvolle Anerkennung unserer Arbeit“, sagt der VSP-Vorsitzende. „Und es ist gut angelegtes Geld im Sinne der europäischen Einigung und der internationalen Verständigung.“ Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er wird zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert.

Die Bahn als Identität von Bischofsheim

Gespräch zur Geschichte, Plädoyer für die Zukunft



Walter Brückner, Karin Weber, Reinhard Schellhaas und Christian Greb (v.l.n.r.)

Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim – Auf Einladung des Heimat- und Geschichtsvereins versammelten sich im vollbesetzten Ratsaal mehr als 50 Bürgerinnen und Bürger, um sich über die Bedeutung der Bahn für Bischofsheim auszutauschen. Am 12. Mai soll über die Rücknahme des Beschlusses der Gemeindevertretung zum Kauf des Lehrstellwerk abgestimmt werden. Sowohl Podium als auch die Mehrheit im Publikum waren sich einig, dass es wichtig sei, mit „Nein“ zu stimmen, um das denkmalgeschützte Gebäude für öffentliche Zwecke im Ensemble der Eisenbahnlandschaft zu erhalten und durch die Gemeinde zugänglich zu machen. Lokführer außer Dienst Walter Brückner berichtete von den Schlossebern und Elektrikern im Bahnbetriebswerk, von den Rangierern und Schaffner, auch von denen, die noch eine Bahnsteigkarte „knipsten“. Lokführer im Dienst Christian Greb ist mittlerweile Ausbilder im Regionalverkehr und weiß von den derzeit mehr als 300 Beschäftigten bei „DB InfraGO“ und „DB Cargo“ in Bischofs-

heim. Karin Weber engagiert sich ehrenamtlich im Eisenbahner Sportverein, der 1958 auf Initiative des Arbeitgebers gegründet wurde, „um den Arbeitnehmern Freizeitangebote zu ermöglichen“. Auch Reinhard Schellhaas beeindruckten mit vielen Geschichten aus seiner Eisenbahnerfamilie. Als früherer Vorsitzender der Bischofsheimer Freien Wähler war er auch gegen den Abriss des Stegs, bedauert, dass der Rundlokschuppen nicht in öffentlicher Hand ist und hofft, dass die Bürger die Rücknahme des Beschlusses der Gemeindevertretung zum Kauf des Lehrstellwerks nicht zustimmen. Die Moderation des Nachmittags oblag dem Ehrenvorsitzenden des HGV, Ulrich Thon, und dem früheren Heimat- und Kulturpfleger Bernd Schiffer. Beide sind auch ausgewiesene Experten zur Bahn, erzählten vom Salonwagen, mit dem die Lies zur Kerb einmal vorfuhr, vom Deal mit der Bahn, den neuen Bahnhof für eine DM zu kaufen und vom „Cafe Lehrstellwerk“ zum Bahn-Jubiläum, eine schöne Erinnerung, die von den älteren Anwesenden geteilt wurde.

SCHREINERMEISTER RIBBE
Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

- Fachbetrieb für Kfz-Klimaanlagen-Service
- Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Allgemeinerschwingen anerkannte Werkstatt

› Inspektion nach Herstellervorgaben
› Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
› Klimageservice
› Reifenservice
› Bremsenservice
› Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: hubergrh@web.de

Instagram #kfz.itzel

REFIT - alles an einem Ort
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.

WEGWEISER Atmung - mächtiges Tool für Gesundheit und Gelassenheit

1. Wie wirkt Atmung auf unseren Körper?
Unsere Atmung wirkt neben dem rein physiologischen Prozess von Sauerstoffaufnahme und Abgabe von Kohlendioxid und somit dem Erhalt der Homöostase auch auf unser vegetatives Nervensystem.

2. Atmung als Energieboost
Durch gezielte Atemtechniken, zum Beispiel die Wim-Hof-Atmung, setzt der Körper eine große Menge Glückshormone frei. Als Folge fühlen wir uns energiegeladener, glücklich und sind ausgeglichener - der perfekte Gesundheitsboost.

3. Atmung für mehr Ruhe und Gelassenheit
Die Atmung spielt eine zentrale Rolle bei der Regulation von Stresshormonen und dem Ausgleich des autonomen Nervensystems. Durch bewusstes Atmen können wir körperliche Entspannung erreichen, emotionale Spannungen abbauen und eine tiefe innere Gelassenheit fördern. Neben den verschiedenen Atemtechniken hilft auch die richtige sportliche Belastung um die Effekte der Atmung optimal für sich zu nutzen.

Für detailliertere Informationen über geeignetes Training bieten wir Ihnen eine kostenlose Gesundheitsberatung an.

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

Einladung zu offenen Chorproben



Fotos: Silv Malkmus, Collage: Jutta Pötter

Frauenchor „More than Ten“/Jutta Kölsch – Wir – der Frauenchor „More than Ten“ – sind ein unkonventioneller Frauenchor in der Mainspitze, der sehr viel Spaß und Freude am Singen hat. Einmal in der Woche, montags von 19:30 bis 21:30 Uhr, proben wir gemeinsam mit unserem Chorleiter Pascal Martiné im Bischofsheimer Heimatmuseum. Darüber hinaus fahren wir einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Chor-Wochenende und organisieren vielfältige Workshops, um an unserer Bühnenpräsenz zu arbeiten oder z.B. auch einen Abend mit professionellen Tipps für ein gelungenes Bühnen-Make-up. Im Augenblick sind wir auf der Suche nach weiteren Sängerinnen zur Verstärkung unseres Chores. Alle Stimmlagen sind herzlich willkommen.

Damit Du uns kennenlernen und mal „reinschnuppern“ kannst, touren wir in der Mainspitze und bieten Interessentinnen zwei offene Chorproben an. Dort kannst Du einfach nur zuhören oder mit uns proben und schauen, ob das Singen in unserem Chor „More than Ten“ etwas für Dich ist. Die Termine für die Proben sind am 22.04. im Kunstwürfel in Bischofsheim und am 13.05. in Gustavsburg in den Burg-Lichtspielen jeweils von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr. Wir freuen uns, wenn wir Dein Interesse geweckt haben und Du einfach mal an einer der offenen Proben bei uns vorbeikommst. Für einen ersten Eindruck besuch unsere Homepage (www.more-than-ten.de) oder finde uns auf Facebook oder Instagram (@morethanten_official). Vielleicht bis bald?

Endlich wieder einen Ort schaffen, an dem man auch privat feiern kann!

Karl Brauer

EISENBAHLANDSCHAFT BISCHOFSHHEIM PRO

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**

Immobilien werden wieder attraktiver

Nachdem 2023 von Zurückhaltung geprägt war, zeigt sich inzwischen ein Silberstreif am Horizont: Nachlassende Inflation, verschiedene Förderprogramme und ein gesunkener Zinsdruck tragen dazu bei. Im Rekordjahr 2021 wechselten laut Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Immobilien im Wert von 356 Milliarden Euro den Besitzer. 2022 waren es immerhin noch 301 Milliarden. Für 2023 liegen noch keine offiziellen Zahlen vor, aber nach Angaben des Finanzierungsvermittlers BauFi24 scheint der Umsatz auf magere 160 Milliarden eingebrochen zu sein. Dieser Rückgang ist enorm, aber wenig überraschend – bedenkt man, dass der Markt lange von günstigen Krediten profitieren konnte. Bis dann der aktuelle Zinsschock nebst weiterer politischer Entscheidungen kam und der Traum von den eigenen vier Wänden sich für viele in Luft auflöste. Doch das wird nicht so bleiben, denn seit Anfang November 2023 ist der Satz für einen Kredit mit zehnjähriger Zinsbindung um fast 0,8 Prozent auf aktuell 3,45 Prozent gefallen. Vergleicht man das mit dem vorherigen Niveau von weit über vier Prozent, so kann je nach Kreditsumme alleine durch diese eine Zinssenkung bereits ein fünfstelliger Betrag über die gesamte Laufzeit des Darlehens eingespart werden. Es deutet einiges darauf hin, dass sich derzeit ein günstiges Zeitfenster für den Kauf einer Immobilie auftut. Das sehen erste Kreditvermittler ebenso und preisen bereits die Erwartung auf weiter fallende Zinsen ein. Dazu kommt die aktuell hohe Verfügbarkeit von Immobilien. Laut ThinkImmo, einer plattformübergreifenden Immobiliensuchmaschine, werden derzeit über 70.000 Häuser und Wohnungen zum Verkauf angeboten, während es noch vor zwei Jahren lediglich 20.000 waren. Es kommt also wieder Bewegung in den Markt, wodurch sich neue Möglichkeiten eröffnen. Insbesondere Immobilien mit suboptimalem Energieausweis sind je nach Lage teils mit beträchtlichen Abschlägen zu bekommen. Ein oftmals unterschätzter Punkt sind auch die verschiedenen Förderprogramme. Zitat des Ministeriums: „Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) unterstützt in Zusammenarbeit mit den Ländern die Schaffung von bezahlbarem und klimafreundlichem Wohnraum durch einen Mix aus gezielten und langfristig angelegten Förderprogrammen.“ In der Realität bestehen hier zwar deutliche Einschränkungen und nicht jeder ist förderfähig. Auch sind die zur Verfügung stehenden Mittel zuweilen schneller erschöpft, als man sich wünschen würde – grundsätzlich handelt es sich aber um eine sinnvolle und hilfreiche Initiative. Dazu gehört etwa das Förderprogramm „Jung kauft Alt“, das junge Familien beim Kauf und der energetischen Sanierung von Bestandsimmobilien unterstützen soll. Auch das KfW-Förderprogramm „Wohneigentum für Familien“ wurde erneut angepasst und soll nun eine 20-jährige Zinsbindung haben, um Familien die langfristige Planbarkeit ihres Haus- oder Wohnungskaufs zu ermöglichen.

Quelle: juris.bundesgerichtshof.de, bgb.kommentar.de, gesetz-im-internet.de, haufe.de, ibr-online.de, vermieterverein.de, mietrecht.com, berliner-mieterverein.de

Radio hebel Kompetenz in Service und Technik

JETZT VOM KABEL WECHSELN

MAGENTA TV

- Inkl. Netflix* und Disney+*
- Fernsehen inkl. HD
- Inkl. RTL+ Premium
- Inkl. MagentaTV+
- Die ersten 6 Monate gratis
- Nutzbar auch ohne Telekom Internetanschluss

nur 12,- mtl.*

*Neukundenangebot gültig bis 24.4.2024. Laufzeit 24 Monate, anschließend im Monatsabo 17,- EUR. Empfang mit Magenta App oder über Magenta One Receiver für 5,- EUR mtl. (6 Monate 0,-). Netflix/Disney mit Werbung. Alternativ ohne Netflix/Disney für 10,- EUR mtl.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de



GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim
i gemeinde_bischofsheim
www.bischofsheim.de

Tag der offenen Türen aller Bischofsheimer Kitas

Am Samstag, 20. April, öffnen von 10 bis 13 Uhr, alle Kitas der Gemeinde Bischofsheim ihre Türen für Besucher. Es präsentieren sich dem Publikum die sechs Kitas inklusive Familienzentrum. Die großen Besucher werden mit Informationen zu den Einrichtungen, deren Schwerpunkten und Betreuungsmöglichkeiten versorgt, während für die kleinen Gäste Spielangebote bereitstehen. Geöffnet sind: Kita Birkenweg (Birkenweg 9), Kita Gutenbergschule (Schulstraße 29), Kita Parkweg (Parkweg 3), Kita Kinder- und Familienzentrum Schulstraße (Schulstraße 53), Kita Klinker (Georg-Fischer-Straße 21), Kita Am Alten Sportplatz (Schulstraße 55a).

Probetrieb der Sirenenanlagen und Testwarnung mit Warn-Apps

Am Donnerstag, 25. April, ab 10 Uhr, erfolgt ein Probetrieb der Sirenenanlagen und eine Testwarnung mit Warn-Apps im gesamten Kreis Groß-Gerau. Beim Probetrieb der Sirenen ist das folgende Signal zu hören: eine Minute andauernd, auf- und abfallender Heulton. Die Bedeutung: Rundfunk einschalten, auf Durchsagen achten!

Busumleitungen der Linien 58, 72, 87, 91

Der barrierefreie Haltestellenausbau in Bischofsheim schreitet voran. Die Lokale Nahverkehrsgesellschaft des Kreises Groß-Gerau

(LNVG) teilt dazu das Folgende mit: Am Montag, 15. April 2024, beginnt der Umbau der Haltestelle "Treburer Straße". Dazu wird die Ringstraße in diesem Bereich voll gesperrt. Es kommt bis auf weiteres zu folgenden Änderungen bei den Haltestellen:

Linie 58: Die Haltestellen „Ringstraße“ und „Darmstädter Straße“ entfallen. Alternativ kann die Ersatzhaltestelle „Treburer Straße“ genutzt werden.

Linien 72 und 87: Die Haltestellen „Treburer Straße“ und „Ringstraße“ entfallen. An der Haltestelle „Darmstädter Straße“ wird in Fahrtrichtung „Fachmarktzentrum“ der Haltebereich B der Linie 58 in Richtung Treburer Straße bedient.

Linie 91: Die Haltestellen „Darmstädter Straße“ und „Treburer Straße“ entfallen. An der Haltestelle „Ringstraße“ werden abweichend die Haltebereiche A und B in der Rheinstraße bedient.

Reisepässe und Personalausweise frühzeitig beantragen

Bundesweit stiegen ab den ersten Wochen des Jahres 2024 die Anträge für Reisepässe außergewöhnlich an. Binnen vier Wochen wurden erstmals in der Geschichte der Bundesdruckerei GmbH weit über 600.000 Reisepässe bestellt. Sollte dieser Trend anhalten, kommt es nicht nur in den Sommermonaten zu einer verlängerten Lieferzeit. Die Gemeindeverwaltung Bischofsheim empfiehlt, dass Neubeantragungen von Personalausweisen und Reisepässen

rechtzeitig vor Reiseantritt – bestenfalls gleich bei der Reiseplanung – erfolgen sollten. Personalausweise und Reisepässe werden beim Bürgerservice beantragt. Hier müssen Besuchstermine über die Online-Terminvergabe oder unter der Telefonnummer 06144-404-123 vereinbart werden.

Bischofsheim beteiligt sich zum zehnten Mal am STADTRADELN

Bald wird in Bischofsheim wieder jeder mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer gezählt. Zum zehnten Mal beteiligt sich die Gemeinde bei der bundesweiten Klima-Aktion STADTRADELN. Jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, fördert die Gesundheit, spart Benzin und reduziert Abgase. Gesucht werden beim STADTRADELN Deutschlands fahradaktivste Kommunen sowie die fleißigsten Teams und Radler in den Kommunen selbst.

In diesem Jahr startet der dreiwöchige Radelspaß im gesamten Kreis Groß-Gerau am Sonntag, 12. Mai und endet am Samstag, 1. Juni. Die Anmeldung erfolgt auf www.stadtradeln.de/bischofsheim. Wer schon einmal teilgenommen hat, kann Benutzernamen und Passwort weiterverwenden. Ob Einzelpersonen, Familien, Gruppen, Vereine oder Firmen – alle können teilnehmen, wenn sie in Bischofsheim wohnen, arbeiten oder in einem Verein sind. Aus Mitgliedern der GALB und Bündnis 90/Die

Grünen besteht das Organisationsteam, das bei Fragen unter der E-Mailadresse stadtradeln@bischofsheim.de erreichbar ist.

Anmeldung ab sofort möglich: Sommerferienspiele 2024

Die Sommerferienspiele finden in diesem Jahr vom 5.8. bis 16.8., täglich von 9 bis 16 Uhr, statt. Grundschulkindern im Alter von 6 bis 11 Jahren können im Jugendhaus Bischofsheim eine unvergessliche Zeit erleben. Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Dazu gehören Sport- und Bastelangebote, Spiele, Ausflüge und vieles mehr. Die Teilnahmegebühr pro Woche liegt bei 80 Euro. Darin enthalten sind Eintritts- und Fahrtkosten, Bastelmaterialien, tägliche Mittagsverpflegung sowie die Betreuung durch ein engagiertes Team des Jugendhauses. Anmeldungen erfolgen über die Website der Jugendpflege (www.jugendpflege-bischofsheim.de/sommerferienspiele-2024). Anmeldeschluss ist Freitag, 5.7.2024. Weitere Informationen können bei der Jugendpflege (Telefon: 06144-8750 oder der E-Mail: ferienspiele@bischofsheim.de) erfragt werden.

Bücherei: offener Spieletreff Carcassonne

Am Samstag, 20. April, von 10 bis 12.30 Uhr, findet ein offener Spieletreff für Carcassonne-Spieler statt. Es ist ein strategisches Familienspiel für zwei bis sechs Spieler ab sieben Jahren.

Eingeladen sind erfahrene Carcassonne-Spieler und Neulinge. Wer das Spiel besitzt, wird gebeten es mitzubringen.

Bücherei: offener Spieletreff Schach

Am Samstag, 27. April, von 10 bis 13 Uhr, findet in der Bücherei ein offener Spieletreff für Schachspieler statt. Schachneulingen wird das Spiel erklärt. Die Bücherei hat drei Schachspiele vorrätig. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherei: Bücherflohmarkt endet mit kostenlosem Angebot

Der Bücherflohmarkt läuft noch bis zum 23. April. Ab sofort werden alle Medien zum Stückpreis von nur noch 0,20 Euro angeboten. Am Welttag des Buches, am 23. April, darf sich jeder ein Medium kostenlos aussuchen. Zahlreiche ausgeschiedene Romane, Kinderbücher, Hörbücher und DVDs warten in der Bücherei auf Schnäppchenjäger.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag, von 15 bis 18 Uhr, Mittwoch, von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag, von 15 bis 19 Uhr, Freitag, von 15 bis 18 Uhr und Samstag, von 10 bis 13 Uhr.



„I like the flowers“ Eine musikalische Teestunde

Chorgemeinschaft Ginsheim – Mit Liedern zum Frühling lädt der Tea-Time-Chor am 05.05., um 15 Uhr zur Teestunde ins Bürgerhaus Ginsheim, Raum 2, ein. Chorleiter Konstantin freut sich sehr darauf, die schwungvollen Lieder aus dem Frühlingsprojekt einem interessierten Publikum zu Gehör zu bringen. Damit nicht nur die Ohren sondern auch der Gaumen eine Freude hat, lädt der Chor außer zum Gesang auch zu Kaffee und Ku-

chen ein. Der Eintritt ist frei. Wer den Chor kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen.

Für interessierte Sänger und Sängerinnen 60+: Die Chorprobe findet immer donnerstags von 15:30 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim, Raum 3 statt.

Infos unter chorgem_ginsheim@yahoo.de oder Tel. 06144/8103; www.chorgemeinschaft-ginsheim.de.

NEUES VOM STADTSCHREIBER Haupt und Mainspitze

HANS-BENNO HAUF

In früheren Zeiten ist die Mündung des Mains in den Rhein wesentlich breiter und die Mainspitze eine große Rundung. Ihr sind mehrere Inseln vorgelagert, die bei Überschwemmungen ihre Gestalt verändern oder gar verschwinden und bisweilen von Menschenhand verändert werden. Erst im Zuge des Baus der Ludwigsbahn und der späteren Eisenbahnbrücke nach Mainz entsteht mit dem Einbau von Bühnen¹ eine Verengung der Mainmündung und dem damit verbundenen Landgewinn die heutige Mainspitze im engeren Sinne. Durch das ganze Mittelalter hindurch heißt das sumpfige Land zwischen ehemaliger Schiffswerft, heutigem Hafengebiet und dem Bleiaubach „das Haupt“. Kaiser Heinrich VII. fordert die Herzöge Ludwig und Rudolf von Bayern auf, zur Entscheidung ihres Streites vor ihm „am Ort genannt das Haupt, jenseits des Maines, wo dieser in den Rhein fließt“² zu erscheinen. Die Schreibweise des Namens wechselt: „Hupte“, „Heupte“ oder „Hoppe“ sind bekannt und der Ort findet 1352 in einer Friedensbekundung der Reichsstädte Mainz, Straßburg, Worms, Speyer und Oppenheim mit der Aufrichtung eines gemeinsamen Geleites ausdrückliche Erwähnung. Auch liefert die Mainzer Färcherordnung³ von 1402 eine ziemlich genaue Umschreibung und benennt diese als „Haupter-Land“. Wann die Bezeichnung „Haupt“ außer Gebrauch gekommen ist, lässt sich wohl nicht mehr genau feststellen. In den Karten zur Belagerung der Stadt Mainz 1793⁴ findet sich für das Gebiet südlich der Mainmündung der Eintrag „Kleinhainspitz“ aber daneben auch schon „Mayn-spiz“. 1816 gebraucht der Historiograph⁵ Schreiber in der „Geschichte des Großherzogtums Hessen“ das Wort „Mainspitze“. In den Flur- und Gemarkungsbezeichnungen findet „Mainspitze“ nie Eingang. Von je her heißt die Flur in Kostheimer Besitz bis 1806 „Wiesenfeld“ wie auch anschließend bis heute in der Ginsheimer Gemarkung. Seit dem 19. Jahrhundert hat sich der Begriff Mainspitze örtlich stark ausgeweitet. Schon 1876 nennt sich in Rüsselsheim die neu gegründete Zeitung „Main-Spitze“⁶. Die Integrierte Gesamtschule, Bank, Baugenossenschaft, Abwasserverband sowie eine Vielzahl von Vereinen wirken heute durch den Namenszusatz Mainspitze in einem erweiterten Bereich. Und bundesweit bekannt gemacht wird das Mainspitzdreieck immer wieder im Verkehrswarnfunk.



⁽¹⁾ Steindämme quer zum Flusslauf
⁽²⁾ „in Almania, in loco dicto zu dem Hupte; ubi Mogus fluvius, Reni ingreditur“
⁽³⁾ Ordnung der Fährleute
⁽⁴⁾ siehe Bildauschnitte
⁽⁵⁾ Geschichtsschreiber
⁽⁶⁾ Angaben nach Erich Neliba in Die Burg Nr. 24, Mai 1968t

Gut leben mit Demenz in GiGu

Ziel des neuen Vereins: die demenzfreundliche Kommune

„Gut leben mit Demenz in GiGu e.V.“ – So heißt der Verein, den die bereits seit drei Jahren aktive Initiative gründen wird, sobald dessen Ziele als gemeinnützig anerkannt sind. Rund um die Woche der Demenz im September wird sich der neue Verein mit einer Veranstaltungsreihe an die Öffentlichkeit wenden. Deren Titel „Dement – na und?!“ deutet an, worum es geht: dem Thema Demenz ein wenig die Schwere zu nehmen und damit einhergehende Ängste abzubauen zu helfen. Man ist überzeugt, dass auch Menschen mit Demenz Sinnerfüllung und Glück empfinden können. Das ist möglich, wenn sich ihre Umgebung im Bewusstsein der Würde jedes Menschenlebens mit Achtung und Respekt auf sie einstellt und die Angehörigen mit ihren Problemen nicht allein lässt. Die Planung einer Wohngemeinschaft für Betroffene in einem Neubau der Kommunalen Baugesellschaft liegt wegen der stark gestiegenen Baukosten auf Eis. Jedoch sieht die Gruppe noch andere Bereiche, in denen etwas für ein gu-

tes Leben mit Demenz getan werden kann. Die „Nationale Demenzstrategie“ der zuständigen Bundesministerien gibt dazu unter der Überschrift „Demenzfreundliche Kommune“ viele Anregungen, die der neue Verein aufgreifen will. So beginnt die Veranstaltungsreihe in diesem Jahr mit einer Schulung für Menschen, die Zeit, Lust und Geduld haben, ab Oktober ehrenamtlich mitzuwirken und einmal im Monat mit Demenzkranken zu singen und zu musizieren. Vorgehen ist weiterhin ein Runder Tisch für Menschen, die beruflich mit Demenzkranken zu tun haben, und professionell Pflegenden wird ein qualifizierendes Fortbildungsangebot gemacht. Weitere Veranstaltungen haben die Unterstützung Angehöriger und die Information Interessierter im Blick. Alle Themen und Termine werden in einem Flyer und in der Presse ab Mai veröffentlicht. Vorab sind Informationen erhältlich über Dr. Ulrike Berg (demenz-wg.gigu@gmx.de) und Georg Pape (pape.georg@web.de).

Umwelttag bei den Kleingärtnern



Große Aufräum-Aktion rund um den Kleingärtnerverein „Am Kupferwerk 1987“ e.V. am Samstag, den 13.4.

Der Umwelt zuliebe, veranstaltete der KGV außerhalb der Kleingärtneranlage – zum zweiten Mal nach der Pandemie – einen Umwelttag. Dieser freiwilligen Aktion schlossen sich mit Jürgen Kübler (derzeit kommissarisch erster Vorsitzender der FSG-Hansa) auch weitere Mitglieder der FSG-Hansa an. Die zweite Vorsitzende des KGV Anke Fleck sagte im Gespräch: „Wir möchten, dass diese Tradition bestehen bleibt, denn es wird über die Wintermonate viel Unrat in die Grünflächen hineingeworfen. Heute haben wir neben Plastikmüll, Zigarettenkippen und Kassenzetteln auch Autoteile und Urinflaschen einiger LKW-Fahrer gefunden, die hier einfach entsorgt werden.“ Anke wünscht sich,

dass die Menschen bewusster mit ihrem Müll umgehen.

Die Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg unterstützt die Aktion des KGV mit der Abholung des angefallenen Mülls. Bürgermeister Thorsten Siehr betonte: „Ich finde es gut, dass sich die Menschen engagieren.“ Er wies außerdem auf den bundesweiten Clean-up-Day hin, an dem sich die Stadt Ginsheim-Gustavsburg am 24.09. beteiligt. „Solch eine Aktion ist eine Win-Win-Situation für die Stadt und uns“, sagte Mathias Vajer, der erste Vorsitzende der Kleingärtner.

Nach dem Einsatz stärkten sich die fleißigen Helfer mit einem Erbseneintopf und kühlen Getränken vor dem Vereinsheim und ließen den Einsatz bei früh sommerlichen Temperaturen mit Gesprächen ausklingen. Der KGV lädt herzlich zum Pflanzenmarkt am 09. Mai im Kleingärtnerverein ein. Außer Gemüsepflanzen, die zum Verkauf angeboten werden, wird es Kaffee und Kuchen, Fleischkäsebrötchen sowie einen Apfelweinstand des Fördervereins Cramer-Klett-Siedlung e.V. geben.

Lydia Dittrich

Ursula Powilat
„Bischofsheim braucht einen öffentlich zugänglichen Treffpunkt an der Bahn!“
LANDSCHAFT
EISENBahn
PRO
BISCHOFsHEIM

Einladung zum Frühlings-Tanztreff

TV Gustavsburg – Die Tanzsportabteilung im TV Gustavsburg 1898 e.V. lädt ganz herzlich zum Frühlings-Tanztreff am Sonntag, den 28.04., von 15 bis 18 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr) in das frühlingshaft dekorierte Bürgerhaus Ginsheim, Frankfurter Straße, ein. Auf dem Programm stehen: Vorführungen, Mitmachangebote und natürlich gibt es auch viel Gelegenheit zum eigenen Tanzen. Für den Energienachschub stehen leckere selbstgebackene Kuchen bereit. Der Eintritt ist frei.

TSV Ginsheim
www.tsv-ginsheim.de
bewegt dich

MEDITERRANEO
da Mimmo
RISTORANTE PIZZERIA
Domenico Iaquinta
RISTORANTE PIZZERIA
Bouguenaisallee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Öffnungszeiten
Dienstag ist Ruhetag
Montag bis Samstag 17:00 - 22:30 Uhr
Sonntag 11:00 - 14:30 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Warme Küche bis 21:30 Uhr
da Mimmo und sein Team freut sich auf Eure Bestellungen!
Tel. 0 61 44 - 96 26 006 · www.il-mediterraneo.de

Burgfest 2024 – diese Bands erwarten Euch (Teil 1 von 2)

An Pfingsten (17. bis 20. Mai) laden die Gustavsbürger Vereine zum Burgfest auf der Ochsenwiese ein. Ein großer Rummelplatz, ein kreativer Künstlermarkt und ausgelassene Partystimmung sind das Rezept des Veranstalters für das beliebte Heimatfest. Der Sport- und Kulturbund Gustavsburg – kurz: SKB – setzt dabei auf Livemusik, die ein breites Publikum anspricht. Klar ist: Das Programm wird abwechslungsreich und Newcomer erhalten eine Chance. Mehr über weitere Bands des Burgfests 2024 erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe von Neues aus der Mainspitze.



Alex im Westerland – Die Toten Hosen/Die Ärzte Tribute

Der Witz und der Charme von Die Ärzte, die Energie und Spielfreude von Die Toten Hosen: Das ist Alex Im Westerland. Mit Humor und unbändiger Power gelingt es Alex im Westerland, das Publikum einzubeziehen und es zum festen Bestandteil der Show zu machen. Ein Abend voller fantastischer Songs, eine mitreißende Bühnenshow und Muskelkater am nächsten Tag.
Am Freitag, den 17.05., um 20:00 Uhr.



Degenhard Club Band

„Wir spielen nicht nur Musik, wir performen sie.“ Auf der Setliste finden sich Dance Classics der vergangenen 4 Dekaden. Von Chaka Khan bis Bruno Mars, von Jamiroquai bis hin zu den Chart Breakern der Gegenwart, alles was die Meilensteine der Pop/Soul/Rock Größen zu bieten haben. Mit der Energie, die diese Band auf der Bühne entwickelt, macht sie jedes Event zu dem, was es sein soll – einzigartig.
Am Samstag, den 18.05., um 18:00 Uhr.



Das Königlich Bayerische Vollgasorchester

Das Königlich Bayerische Vollgas Orchester steht für rauschende und stimmungsgeladene Konzerte, ausgelassene Partys, Top-Events und natürlich nicht zuletzt für zünftige Oktoberfeste. Mit ihrer breiten Palette an Instrumenten und ihrem mehrstimmigen Gesang machen die Jungs ihrem Namen „Orchester“ alle Ehre und kennen nur noch ein Gas: nämlich Vollgas.
Am Samstag, den 18.05., um 20:00 Uhr.

Radtour Obstbaublüte Heidesheim



TSV Ginsheim – Am 7. April starteten sechs Mitglieder der Abt. Wandern+Radfahren zur ersten Ausfahrt der Saison. Bei herrlichem Wetter und frühlingshaften Temperaturen ging es über Kastel den Rhein entlang zum ersten Zwischenstopp in Eltville, wo wir den Rosengarten besichtigten. Weiter ging es auf dem Rheinradweg nach Oestrich-Winkel um die Fähre nach Ingelheim zu nehmen. Im Biergarten am Fähranleger wurde der erste Boxenstopp eingelegt um sich für die folgende Bergetappe zu stärken.

Über Heidesheim ging es durch die wunderschön blühenden Obstplantagen über Finthen, Mainz und die Maaraue zurück nach Ginsheim. Auf der Maaraue erfolgte nochmals eine Einkehr und wir ließen uns das verdiente Bier schmecken. Nach 67 km erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt und alle waren sich einig, dass dies nicht die letzte gemeinsame Tour war. Zukünftige spontane Radtouren werden über die WhatsApp Gruppe Wandern+Radfahren angeboten.

GiGu looks good?

Wettbewerb zur Gestaltung des Stadtbildes

Kultur-Stiftung GiGu – Die Kultur-Stiftung GiGu möchte in diesem Jahr wieder einen Schulwettbewerb, diesmal für Gartenkultur im öffentlichen Raum ausloben. Nicht nur die Freude über die dadurch bunt blühenden Stellen in Ginsheim-Gustavsburg (Minibeete/große Kübel), sondern auch der gefällige Schutz von Baumscheiben sind Anlass für diese Ausschreibung. Teilnehmen können Schüler:innen der Klassen 1-6 und 7-13. Zu gewinnen gibt es je Altersgruppe 300 Euro für den 1. Preis, 200 Euro für den 2. und 100 für den 3. Preis, außerdem Kinogutscheine. Der Wettbewerb startet am 15.04. und endet am 01.06. Der Termin für die Begutachtung ist für den 03.06. vorgesehen, die Preisverleihung findet statt am 12.06. in den Burg-Lichtspielen – zusammen mit der Urkundenübergabe des Merian-Stipendiums der Kultur-Stiftung. Von den fertigen floristischen Gestaltungen sind Fotos anzufertigen und einzureichen. Außerdem ist direkt nach der Auswahl der Stelle (siehe



Liste der Stiftung – siehe Homepage) diese mitzuteilen – bei mehreren Zugriffen auf den gleichen Ort kommt die erste Meldung zum Zuge. Die Anmeldung erfolgt wie immer über den Teilnahmebogen und die Freigabeerklärung, wie auf der Homepage abrufbar: kultur-stiftung-gigu.de

Klangbaden mit den Happy Voices

ChorErleben hautnah

Kunstwürfel Bischofsheim – Der Kunstwürfel ist klein? Wir erweitern einfach unsere Möglichkeiten: Statt eines Konzertes gibt es gleich drei Konzerte mit drei Mal wechselndem Publikum. Beginn ist jeweils um 11, 12 und 13 Uhr. Das Konzert dauert etwa 40 Minuten, danach ist Zeit für kleine und große Gespräche und Begegnung bei Knabbereien und Getränken. Eine Frühlingmatinee und ein Konzerterleben wie im Wohnzimmer. Näher

kommt man der Singkunst eigentlich nur durch Mitsingen. Starten Sie mit uns und einem Klangbad in den Frühling: Lassen Sie sich umhüllen von schönen Stimmen, unterhalten von den Geschichten, die uns Lieder erzählen und baden sie in wunderbaren Melodien! Bitte reservieren sie sich ihren Platz im Vorfeld (kein Eintritt, Spendenbasis), damit wir planen können. Infos und Reservierung unter: gvg.happyvoices@gmail.com



„Das Lehrstellwerk gehört in kommunale Hand!“



LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsbürger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 14 Uhr
So 9.30 - 11.30 Uhr

Blumenhaus
inh. H. Schults
Berlinerstr. 2
Bischofsheim
Jon: 06144/8228



Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO
Fenster - Türen - Bauelemente



Bauelemente

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr



Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Aufs Dach nur einen vom Fach!



Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de



Renate Schneider

Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag,
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel

Anzeigenleitung: Katrin Diehl | Andrea Engler

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)

Redakteure: Lydia Dittrich, Pia Pfeiffer, Ingrid Komossa, Lenny Zaia

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: MHS Print GmbH

Anzeigenannahme:
anzeigen@neuesausdermainspitze.de
trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:
redaktion@neuesausdermainspitze.de
presseanmeldung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 02.05.2024

Anzeigenschluss: Freitag, 26.04.2024, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Freitag, 26.04.2024, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

VIEL FREUDE BEIM LESEN!

Vielen Dank!



SV07 Bischofsheim – Die D1 der SV07 Bischofsheim bedankt sich bei ihrem neuen Sponsor. Für die nächste Saison konnte mit der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main ein neuer Trikotpartner gewonnen werden, der unsere Jungs nicht nur mit Trikots unterstützt. Auch bei der Orientierung für die spätere Ausbildung in einem Handwerksberuf steht unser neuer Partner unterstützend zur Verfügung.

Wieder ein voller Erfolg



VfB Ginsheim – Unter der Leitung von Mihai Gropeanu und Max Kunze nahmen 26 Kinder und Jugendliche am fünftägigen Event teil. Die Durchführung des Osterferien-Fußballcamps des VfB auf dem Kunstrasen wurde unterstützt von Maxim Akulov und Paul Janz. Ein besonderes Highlight war das aufblasbare vereinseigene Kleinspielfeld, das die Kinder mit besonderer Leidenschaft nutzten. Die kulinarische Versorgung lag in den bewährten Händen von Heide Zimmer und Gudrun Kormeyer. Vielen Dank für Euer großartiges Engagement! Die nächsten Ferien – Fußballcamps in den Sommer- und Herbstferien sind in der Planung.

feld, dass die Kinder mit besonderer Leidenschaft nutzten. Die kulinarische Versorgung lag in den bewährten Händen von Heide Zimmer und Gudrun Kormeyer. Vielen Dank für Euer großartiges Engagement! Die nächsten Ferien – Fußballcamps in den Sommer- und Herbstferien sind in der Planung.

Das Oster-Camp 2024 in Gustavsburg

Ferien einmal anders: Vom 08. bis zum 12.04. begeisterte Andi Merz mit seinem Trainer-Team 45 Kinder im Alter von fünf bis 16 Jahren. Sein Fußball-Trainingscamp in den Osterferien wurde gut angenommen.



Bei frühlingshaften Temperaturen fanden sich nach und nach die Kinder auf dem Gelände des FC Germania Gustavsburg ein. Bevor das eigentliche Training begann, erklärte Andi Merz die Regeln im Camp, teilte die Kinder in vier Gruppen ein und stellte die Trainer vor, die die Kinder über dieses Oster-Camp betreuen und trainierten. Andrej (acht Jahre) nahm bereits mehrmals am Camp teil und es gefiel ihm wieder sehr gut. Er hatte viel Spaß, tolle Trainingseinheiten und er liebte das Rund-um-Sorglospaket mit Obst- und Gemüsepausen und der Getränkeflut. Der 15-jährige Justin aus Mainz-Kastel ist zum zweiten Mal im Camp und schätzt außerdem das angebotene Einzeltraining. Nach einer längeren Pause möchte er seine Fähigkeiten bei einem abwechslungsreichen Trainingsangebot auf

ein neues Niveau bringen. Justin gefiel die Abwechslung. Das Erlernen neuer Taktiken und präziser Pässe sowie die Vorbereitung auf die kommende Saison, in der er in einer höheren Klasse spielen möchte, forderte ihn heraus. Die Kinder und Jugendlichen erhalten in der Merz Fußballakademie eine hochqualifizierte Ausbildung durch die Inhalte von Life Kinetik, eine Trainingsform, die Wahrnehmungsaufgaben mit kognitiven Herausforderungen und ungewöhnlicher spielerischer Bewegung koppelt. Zunächst verschafft sich Andi Merz, der neben der Merz Fußballakademie auch Jugendleiter bei der Germa-

Fast 1.000 Leser beantworteten die Umfrage von Neues aus der Mainspitze (NAMS). Vom 22.2. bis 30.3. wollte die Redaktion u.a. wissen, seit wann die Zeitung gelesen wird, welche Inhalte besonders beliebt sind und welche Nachrichten sich die Leser zusätzlich wünschen. 654 Frauen und 332 Männer sendeten ihren ausgefüllten Fragebogen an die Redaktion – mit spannendem Feedback für das Team der Regionalzeitung. „Viele lobten unsere Arbeit und bedankten sich im Freitextfeld der Umfrage. Diese Wertschätzung brachte bei mir die ein oder andere Freudenträne zum Vorschein“, so Herausgeberin Frauke Nussbeutel.

Viel Spaß mit dem Ergebnis der ersten Leserumfrage, die auch verdeutlicht, dass Neues aus der Mainspitze auch außerhalb von Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg regelrecht erwartet und regelmäßig gelesen wird (6 % der Umfrageteilnehmer kommen von außerhalb).



90 % verpassen keine Ausgabe
Leserumfrage überrascht die Zeitungsmacher

Rund 15.000 gedruckte Exemplare finden den Weg in die Haushalte der Mainspitze und über 5.000 Aufrufe verzeichnet das E-Paper (digitale Ausgabe). – „Soweit so gut, aber wir wollen genauer wissen, was unsere Leser denken“, formulierten sich die Zeitungsmacher und fragten nach. „Die Freude war groß, als wir merkten, dass unsere Leserschaft größer ist, als die Auflage, denn 58 % gaben an, dass

die Zeitung im eigenen Haushalt noch von ein bis drei weiteren Personen gelesen wird“, fasst Redaktionsleiter Axel S. zusammen.

Jüngste Teilnehmerin ist 14

Die Altersspanne der Leserschaft liegt zwischen 14 und 94 Jahren und das Durchschnittsalter der Teilnehmer beträgt 56. Davon gaben 85 % an, die Zeitung bereits von Anfang an zu lesen. Lediglich 15 % lernten die Lokalzeitung erst innerhalb der letzten ein bis vier Jahre kennen. 90 % lesen jede Ausgabe – auch nachträglich, wie in den Kommentaren zu lesen war: „Wenn ich aus dem Urlaub komme, lese ich zunächst eure Regionalnachrichten.“



Gedruckte Ausgabe ist beliebter

„Die Zeitung durchzublättern ist wie ein Geschenk auspacken“, schrieb ein Leser und unterstreicht damit das statistische Feedback der Leserschaft: 79 % bevorzugen die gedruckte Ausgabe von NAMS. Lediglich 21 % blättern lieber im E-Paper. 41 % schneiden sich sogar Berichte und Werbeanzeigen aus, um diese aufzubewahren. Die Social Media Kanäle von NAMS besuchen rund 50 % der Befragten. Dabei steht Facebook auf Platz 1 (95 %). Den Instagram- und YouTube-Account nutzen rund 30 % der Social-Media-Affinen NAMS-Leser.

Sehr beliebt: KulturCHECK und Infos der Stadt- und Gemeindeverwaltung

Fast 60 % der Leser suchen in NAMS gezielt nach Angeboten der Gewerbetreibenden der Region. „Für mich seid ihr die »Gel-

ben Seiten« der Mainspitze“, schrieb ein Teilnehmer. Fast 60 % der Leser nehmen die Werbeanzeigen bewusst wahr und kontaktierten zwischen ein und fünf Mal bereits Anbieter aufgrund ihrer Anzeigenschaltung. Neben den Reportagen der NAMS-Redakteure schätzen die Leser vor allem die Rubriken „Trauer & Erinnerung“ (62 %), die Vereinsnachrichten (69 %) und Kleinanzeigen (44 %). Das größte Interesse wecken laut Umfrage (fast 80 %) die Informationen der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg (#RathausUpdate heute auf Seite 4), der Gemeindeverwaltung Bischofsheim (heute Seite 7) und der Veranstaltungskalender KulturCHECK (wieder in der kommenden Ausgabe).

Engagierte Leser

NAMS lebt durch die Gestalter der Region. Die Menschen der Mainspitze sorgen durch ihren Einsatz in Vereinen, das Führen eines Unternehmens, die Mitarbeit in Firmen vor Ort oder ihr Engagement in der Kommunalpolitik für die Themenvielfalt in NAMS. Über 40 % der Leser gaben in der Umfrage an, sich ehrenamtlich einzubringen. „In Zeiten des Rückgangs freiwilligen Engagements ist dies ein hoher Wert“, so die Herausgeberin, die selbst in Kirche und Kulturvereinen aktiv ist.

In der kommenden Ausgabe geht Axel detailliert auf die Anregungen ein und gibt einen spannenden Einblick in die Kommentare der Leser von NAMS.

Herzlichen Glückwunsch

Unter den Teilnehmern verlost NAMS vier Preise: Drei Einkaufsgutscheine von REWE Christian Märker im Wert von 50 € gehen an:

Sabrina Becker – die 31-jährige Bischofsheimerin gehört erst seit weniger als einem Jahr zu den Stammlesern von NAMS | **Christel Eider** – die 68-jährige Ginsheimerin ist eine unserer Leserinnen der ersten Stunde | **Samet Özmert** – der 34-jährige Gustavsburger liest ebenfalls seit vier Jahren NAMS. Über die Tagesfahrt nach Amsterdam für zwei Personen mit dem Gustavsburger Reisebüro UrlaubMe freut sich der 67-jährige **Helmut Jungmann** aus Gustavsburg. Er schätzt das E-Paper auf unserer Website und liest NAMS von Beginn an.



RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
 Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
 Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
 www.remax-sb.de

VERKAUF

Nierstein: Zum Verkauf stehen zwei charmante Mehrfamilienhäuser auf einem 1250m² Grundstück mit je drei und fünf Wohneinheiten auf ca. 567m² Wohnfläche verteilt. Beide Häuser sind bis auf je eine Wohnung voll vermietet und bieten zugleich ein vielversprechendes Steigerungspotenzial der Mieteinnahmen. Beide Gebäude wurden im Jahr 2007 einer umfassenden Kernsanierung unterzogen, wodurch sie modernen Standards entsprechen und keinerlei Sanierungsstau aufweisen.

Energieausweis1: BA, 144,72kWh (m²a), Gas, Bj. 1940, E | Energieausweis2: BA, 153,53kWh (m²a), Gas, Bj. 1961, E

Kaufpreis: € 1.499.000,-

Ihr Ansprechpartner: **Stefan Stöber** 06131 27671-82

WIR FÜR SIE: * 10 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

„Happy Hours Europa“ am Ginsheimer Altrhein zum 1. Mai

Stadtverordnete laden zum Gespräch zu Europa ein

Am 1. Mai 2024 in der Zeit von 13 Uhr bis 15 Uhr präsentieren sich Stadtverordnete aller Fraktionen am Ginsheimer Altrheinufer und informieren am Stand des gelben Firetrucks von „BÄM's Atempause“ über Europa und die bevorstehenden Europa-Wahlen.

Alle, die in dieser Zeit zu einem Gespräch vorbeikommen, erhalten einen Spezial-Cocktail „Europa“ oder ein Slush-Eis gratis, solange der Vorrat reicht!

Das Team der Stadtverordneten freut sich auf Ihren Besuch!

Bockhardt SANITÄTSHAUS

Tel. 0 61 46 / 58 58
 Königsberger Ring 2 - 8,
 65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- Wir fertigen Ihre Einlagen.
- ... und vieles mehr

Die Botschaft lautet: Lehrstellwerk erhalten

21.04., 12 Uhr: „Stampes“-Fest am Wasser-Turm

SPD Bischofsheim – Am Sonntag, 21.04., erscheint die 109. Ausgabe der Zeitschrift „Stampes“ des Ortsvereins der SPD in Bischofsheim. Aus diesem Anlass ist die Bevölkerung ab 12 Uhr eingeladen, dabei zu sein, dieses Mal vor dem Wasserturm am Ende der Bahnhofstraße. Denn im 38. Jahr seines Erscheinens beschäftigt sich der „Stampes“ in verschiedenen Beiträgen mit dem Kauf des Lehrstellwerks und ruft dazu auf, um das denkmalgeschützte Gebäude im Ensemble der Eisenbahnlandschaft durch die Gemeinde zu erhalten, beim Bürgerentscheid mit „Nein“ zu stimmen.

Darüber hinaus gibt es Informationen zur Europawahl, bei der die SPD

wiederum mit der Spitzenkandidatin Katharina Barley, derzeit Vize-Präsidentin des Europaparlaments, und dem Wahlkreis-Abgeordneten Udo Bullmann antritt. Und wie immer beim „Stampes“-Fest gibt es auch wieder den original „Bischofmer Stampes“, mit Sauerkraut, Leberkäse und Leberknödeln sowie einer Veggie-Variante und das alles - inklusive Getränke - kostenlos. Für Kinder wird auch wieder die rote SPD-Hüpfburg aufgebaut. Mit dabei und zum Gespräch bereit sind die SPD-Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie Landrat Thomas Will, Landtagsabgeordnete Kerstin Geis und Bürgermeisterin Lisa Gößwein.

Bürgerentscheid – Versuch, die Wahlbeteiligung zu drücken

CDU Bischofsheim – In weniger als einem Monat ist es soweit, der erste Bischofheimer Bürgerentscheid ruft die Wahlberechtigten an die Urne. Die Frage, über die die Bürger abzustimmen haben, ist, ob der Beschluss der Gemeindevertretung, dass sogenannte Lehrstellwerk zu kaufen, aufgehoben werden soll. Wer den Kauf entsprechend ablehnt, muss mit Ja stimmen und diese Ja-Stimmen müssen nicht nur die Mehrheit stellen, sondern auch insgesamt 25 Prozent der Wahlberechtigten umfassen (sog. Quorum).

Statt den Bürgerentscheid als Chance zu begreifen und eine möglichst große demokratische Legitimation durch eine hohe Wahlbeteiligung zu erreichen, versucht die rot-grüne Mehrheit diese Beteiligung so gut wie möglich zu drücken.

„Statt es den Bürgern so unkompliziert wie möglich zu machen, ihre Stimme abzugeben, versucht die rot-grüne Mehrheit vielmehr den Bürgern möglichst viele Steine in den Weg zu werfen“, kritisiert der CDU-Vorsitzende Simon Kanz. Kritikwürdig ist nicht nur, dass der

Wahltag nicht gemeinsam mit der Europawahl stattfindet, sondern auf den 12. Mai gelegt wurde, sondern auch, dass der Bürgerentscheid nur in 3 (!) Wahlbezirken stattfinden soll. Im Vergleich hierzu waren bei der Landtagswahl 8 Wahllokale ausgewiesen. „Durch die erhebliche Verringerung der Wahllokale werden nicht nur längere Wartezeiten provoziert, vor allem wird durch die längeren Wege auch versucht, den Bürgern die Stimmabgabe deutlich unbequemer zu machen und so die Wahlbeteiligung zu drücken“, fasst Kanz die Sachlage zusammen.

Schlussendlich erhofft sich die CDU dennoch eine möglichst hohe Wahlbeteiligung und rät zu einem Ja zu dem Bürgerentscheid. Inhaltlich spricht sich die CDU gegen den Erwerb des Lehrstellwerks aus, da der Kaufpreis zu hoch und die zukünftigen Kosten für die nötige Sanierung unkalkulierbar sind. Die Priorität muss bei den bereits bestehenden Gemeindegeldern liegen und bei den bereits beschlossenen Maßnahmen, wie der Neubau der Feuerwehr.

Wer Kauf und Nutzung des Lehrstellwerks zustimmen will, der muss Nein stimmen

SPD Bischofsheim – Immer wieder fragen Bürgerinnen und Bürger, wie sie denn beim Bürgerentscheid votieren sollen. Wenn sie für den Kauf des Lehrstellwerks sind, aber mit „Nein“ stimmen müssen. Der Vorsitzende der SPD erklärt das so: „Obwohl Gemeindevorstand und Gemeindevertretung den Kauf schon längst beschlossen haben, wehren sich die Freien Wähler dagegen und haben mit ihrem Bürgerbegehren die Fragestellung formuliert.“ Da heißt es, wer den Erwerb des Lehrstellwerks durch die Gemeinde rückgängig machen will, der soll dem Bürgerentscheid zustimmen. Rüdiger Maurer: „So sorgen drei Gemeindevertreter der BFW wieder einmal für Verwirrung! Denn die, die für den Erhalt des Lehrstellwerks sind, werden mit Nein stimmen müssen, obwohl sie ja für eine kommunale Nutzung des denkmalgeschützten Gebäudes sind.“ SPD und GALB, die Bürgerinitiative „Runder Tisch Eisenbahnlandschaft“ und der Heimat- und Geschichtsverein sowie viele Menschen in Bischofsheim haben mittlerweile verstanden, dass es sich bei der Entscheidung nicht nur um eine städteplanerische Gestaltung, sondern auch um einen

öffentlich zugänglichen Treffpunkt der lokalen Gemeinschaft geht. Dass zudem mittlerweile fünf Förderprogramme bereitstehen, bei denen Anträge zur Finanzierung von Sanierung und Ausstattung gestellt werden können, ist eine Erkenntnis, die immer wieder von den Gegnern des Projekts ignoriert wird. Widerlegt ist auch die Aussage, dass der Investor sich ja kümmern müsse. „Erstens hat sich der Investor offensichtlich seit Jahren nicht um den Erhalt des Lehrstellwerks bemüht“, kritisiert Rüdiger Maurer, „zweitens will er das Objekt nur verkaufen und drittens wird ein Käufer nur das Nötigste möglich machen, aber nie den öffentlichen Zugang!“

Das neue Baugebiet am „Alten Bahnhof“ braucht aber einen Ort, der die Bedeutung der Bahn für Bischofsheim in Vergangenheit und Gegenwart dokumentiert sowie Geschichten und Geschichte der Menschen für zukünftige Generationen erzählt. Und es braucht, in guter sozialdemokratischer Tradition, die öffentliche Zugänglichkeit einer Kultur für alle wie im Bürgerhaus, in der Bücherei, im Museum, im Jugendtreff und im Trafohaus.

- Anzeige -

Bürgerentscheid „Lehrstellwerk“ – und was als Nächstes?

Bischofsheim erlebt Wahlkampf, aber nicht etwa für die Wahl zum Europäischen Parlament, sondern zu einem Bürgerentscheid. Da geht es um nichts weniger als die Identität des Ortes. Mag sein. Der ganze Vorgang erstaunt uns aber aus ganz anderen Gründen: Angeblich soll Verschwendung verhindert und sollen Steuermittel sparsam verwendet werden. Mit einem Instrument, das unabhängig vom Ausgang der Allgemeinheit Kosten verursacht. Nichts Besonderes, Demokratie ist nicht zum Nulltarif zu haben.

Aber es bleibt doch ein schaler Beigeschmack, denn Urheber des Bürgerentscheids sind nicht etwa Bürger, die sich sonst nur als Zuschauer um Politik kümmern und hier „gegen den Unfug der gewählten Gemeindevertreter auf die Barrikaden“ gehen. Es sind Mitglieder der Gemeindevertretung, deren Ansicht in der Abstimmung in der Gemeindevertretung keine Mehrheit gefunden hat.

In der Demokratie hat die Mehrheit nun mal grundsätzlich Recht. In der repräsentativen Demokratie, wie wir sie haben, können Mehrheitsansichten von der Gemeindevertretung selbst oder bei der nächsten Wahl korrigiert werden. Hat die Mehrheit in der Gemeindevertretung etwas entschieden, was der Mehrheit der Bürger nicht gefällt, ist Zeit und Ort der Abrechnung die nächste Gemeinderatswahl. Das kennt Bischofsheim: Eine Partei, mit deren Stimmenmehrheit der Bau eines neuen Bürgerhauses beschlossen war, hat die nächste Gemeinderatswahl deshalb deutlich verloren, und die neue Mehrheit hat den alten Beschluss zum Bürgerhaus aufgehoben. Kostenaufwand für das Verfahren: keiner.

Mit dem aktuellen Bürgerentscheid wird der Versuch unternommen, die Bürger gegen die von ihnen gewählten Organe der Gemeinde in Stellung zu bringen. Klar, es gibt das Instrument des Bürgerbegehrens und Bürgerentscheids, und dann darf es auch genutzt werden. Rechtlich ist gegen den Bürgerentscheid zum Lehrstellwerk nichts einzuwenden. Aber politisch durchaus: Wer bei Bedarf die Bürger gegen die von ihnen gewählten Organe antreten lässt, beschädigt diese Organe und deren Konstitutionsakt, hier die Gemeinderatswahl. Solange wir eine repräsentative Demokratie haben, sollten wir die Organe, die die Bürger repräsentieren, gegen diejenigen schützen, die mit demokratischen Verfahren – strukturell etwas schwerfällig und nicht kostenfrei zu machen – nichts am Hut haben. Das tun wir nicht, indem wir als „schlechte Verlierer“ gegen rechtlich ordnungsgemäße Beschlüsse Bürgerentscheide beantragen.

So funktioniert Demokratie: Ich muss mich mit der aus meiner Sicht unsinnigsten Entscheidung der Mehrheit abfinden, solange sie rechtmäßig ist. Diese Frustration ist Grundbedingung demokratischer Staatlichkeit. Sie sollten wir von den von uns gewählten Amtsträgern erwarten dürfen und selbst leben.

Gabriele Lohrum | Prof. Dr. Ulrich Repkewitz // Bischofsheim

Eisenbahnlandschaft – Tagträumereien

Man(n) ist nicht in der Lage den Wasserturm vor Verwahrlosung und Verfall zu bewahren. Dafür fordert man eine Eisenbahnlandschaft mit Stellwerk etc.. Nach dem Motto: Wir werden dafür schon genügend Fördermittel bekommen und Sponsoren finden und wenn nicht, stehen ja Steuergelder zur Verfügung. Es ist nicht zu fassen. Im Jahre 1995 wurde ein Gestattungsvertrag um den Wasserturm zwischen der Gemeinde Bischofsheim und der Eisenbahnverwaltung geschlossen. Mit 21 Paragraphen wurden Rechte und Pflichten festgeschrieben. Der Wasserturm kam dann in die Obhut des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV), der ab 2004 dort seinen Fundus unterbringt. Sicherlich werden in den nächsten Tagen unsere Bürgermeisterin Frau Gößwein und der 1. Beigeordnete Prof. Dr. Schneider in einer Pressekonferenz den Gestattungsvertrag und die Vereinbarungen mit dem HGV öffentlich zur Einsicht präsentieren. Damit wird dann klargestellt wer die Verantwortung für den Wasserturm trägt. Selbst viele großformatige und marktschreierische gestaltete Plakatwände sind nicht in der Lage den Schandfleck Wasserturm zuzudecken oder zu verstecken.

Nehmen Sie am Bürgerentscheid teil (Briefwahl möglich) und verhindern einen Ankauf des Stellwerks durch die Gemeinde. Bitten Sie Verwandte, Bekannte, Freunde und Nachbarn sich am Bürgerentscheid (Briefwahl möglich) zu beteiligen und damit die Traumtänzer auf den Boden der Wirklichkeit zurück zu holen. Bei dem Bürgerentscheid ist jede Stimme wichtig und zählt.

Ulrich Gärtner, Bischofsheim

War das Lehrstellwerk ein Lehrstellwerk?

Zwei Themenkomplexe machen mich stutzig: 1) Zukunft braucht Herkunft. Die Feststellung im Flyer „Bischofsheim darf weder geschichtslos noch gesichtslos werden!“ ist im Zusammenhang mit der Bahnhistorie schon einmal massiv in Zweifel gezogen worden. Schon im Jahr 2000 hatte die Verwaltung in einer internen „Steuerungsgruppe“ ein „Logo“ entworfen, das den Wasserturm in Verbindung mit einem Gleis und den Schriftzug Bischofsheim zeigt. Bei einer Gewerbeansetzung vorgestellt, entzündete sich ein Sturm der Entrüstung. In der AZ vom 21.06.2000 kann man nachlesen: „Thomas Will forderte für die SPD, dass in breiter Form öffentlich über die neue Identität, die sich die Gemeinde mit dem neuen Erkennungszeichen gebe, diskutiert werde.“ Eine Stellungnahme der Bischofheimer „Designer-Szene“ ist dort wie folgt abgedruckt: „Inbesondere wird kritisiert, dass Wasserturm und Schienen auftauchten, was vielleicht das alte Bischofsheim vertrete, aber das Dynamische, Wesentliche und Kreative an diesem Erscheinungsbild fehle.“ Stimmt das noch – oder plötzlich nicht mehr? 2) Die Kosten. Ich darf an die Kostenschätzung für die Grundsanierung des heutigen Museums erinnern: „Hinter den Kulissen laufen Vorbereitungen für die Sanierung des alten Rathauses/1,15 Millionen Mark“, ist in der Main-Spitze vom 26.08.1992 nachzulesen. 1991 wollte man beinahe den Lokschruppen abreißen. Die Erschließung der Bahnsteige war 1992 von der Straßenbrücke aus vorgeschlagen (ohne Bahngelände und Querbahnsteig). 2013 wurde der (denkmalgeschützte) Steg abgebaut – und nun soll die Eisenbahnlandschaft mittels „Lehrstellwerk“ gerettet werden? Nein, eine weitere Verschuldung der Gemeinde ist deshalb nicht nötig!

Reinhard Bersch, Bischofsheim

LESERMEINUNGEN

Bella Bischofsheim

Ich komme gerade von einer Wallfahrt zurück. Ich war im wunderschönen „Bella Italia“. Ich habe mir unzählige Kirchen und Kulturdenkmäler angesehen. Es ist doch sehr beeindruckend, wie bleibende kulturelle Werte vor Jahrhunderten erschaffen wurden und für die Nachwelt tip top erhalten werden. Wegen dieser Parallelen habe ich nach meiner Reise auch über unser „Lehrstellwerk“ nachgedacht, und wie wichtig es für das Zusammengehörigkeitsgefühl einer Gesellschaft ist, ihre Kultur, Geschichte und Vergangenheit zu erhalten. Ich habe mich an meine dort erlebte Kindheit und Jugend erinnert und was heute teilweise in Bischofsheim passiert. Das Lehrstellwerk ist ein Teil meines Bischofsheims. Ich habe hier viele tolle Partys gefeiert, wie viele in meiner Generation. Für viele ist heute Bischofsheim nur noch die sehr gute Verkehrsanbindung und die Arbeitsplatznähe, ein Grund hier zu leben. Für mich persönlich ist es wichtig, Menschen zu helfen und zu unterstützen. Viele Menschen leben aber auch nur „für sich“, im „Hier und Jetzt“. Entschuldigt; Vergangenheit, Kultur und Geschichte haben wenig Priorität im Vergleich zum nächsten Urlaubsziel oder dem neuen Auto. Wir erleben schon von Seiten der Bundes- und Landespolitik den krampfhaften Spar-Zwang, einen wahren Spar-Patriotismus, der unsere Gesellschaft spaltet, im Sozial- und Gesundheitswesen, im Bildungswesen, usw.

Bitte stellen Sie sich vor Ihrer Entscheidung „Ja oder Nein“ zum Erhalt des Lehrstellwerks nur eine Frage: Möchten wir uns unsere einzigartige identitätsstiftende lokale Eisenbahn Vergangenheit und Geschichte wegsparen lassen?

Frank Zwick, Bischofsheim

Ein Ankauf durch die Gemeinde ist nicht notwendig.

Ich bin der Meinung, dass ein Kauf des alten „Lehr“-Stellwerks durch die Gemeinde Bischofsheim nicht notwendig ist, weil das sogenannte „Lernstellwerk“ nach dem städtebaulichen Vertrag durch den Investor denkmalgerecht saniert werden muss. Es war bisher nicht öffentlich zugänglich, warum soll / muss es jetzt öffentlich zugänglich gemacht werden. Man konnte es bisher nur von außen ansehen, und dass wird dann nach der Sanierung durch den Investor auch so sein. Und dann ist die sogenannte Eisenbahnlandschaft heute schon nicht mehr vollständig, der Steg wurde abgerissen, der Ringlokschuppen ist an privat verkauft, die Drehscheibe ausgebaut, der Ochsenstall gegenüber dem sogenannten Lehrstellwerk wurde schon vor Jahren von der DB abgerissen.

Die Gemeinde spart Geld, wenn sie das Stellwerk nicht kauft, dass wo anders sinnvoll eingesetzt werden kann. Es gibt wichtigere Gebäude in Bischofsheim wie z.B. das Bürgerhaus oder die defekten Aufzüge am Bahnhof usw., die schon lange auf eine Sanierung oder Austausch (Aufzüge) warten.

Es wird immer nur geredet, aber gehandelt wird durch die Mehrheitsfraktion rot / grün nicht.

Von einem sanierten Bürgerhaus oder einem barrierefreien Zugang zu den Gleisen haben die Bürger mehr und das Geld ist sinnvoller angelegt.

Daher sollten sich die Bürger genau überlegen, wie sie bei dem Bürgerentscheid abstimmen.

Bernd Laun, Bischofsheim

Hausmeisterservice ML Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

HAUS
Malermaler & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermaler-haus.de · Tel. 06144.7519

FRITZ RAUCH GmbH
MALER UND STUKKATEURMEISTER

RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06 | 44 / 2377

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr...

Rheinstr. - 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

Schwerpunktsetzung in der Politik

Die Linke Ortsverband Mainspitze/Trebur – Gustav Heinemann wird das folgende Zitat zugeschrieben: „Man erkennt den Wert einer Gesellschaft daran, wie sie mit den Schwächsten ihrer Glieder verfährt.“ Wie sieht es damit in GiGu aus? So forderte der Seniorenbeirat, dass der Seniorentreff „Zur Fähre“ barrierefrei umgebaut werden soll. Es geht um den Eingangsbereich sowie die Toiletten. Im Haushaltsplan für 2024 wurden dafür keine Mittel bereitgestellt. In der Sitzung vom 12. März 2024 des Sport-, Jugend- und Sozialausschuss wurde von einem Vertreter der Freien Wähler dazu ausgeführt, dass gut überlegt werden muss, wie die ver-

einnahmten Steuern verwendet werden. 300.000,00 Euro für einen Umbau wären nicht zu realisieren. Im Vergleich dazu wird jedoch der etwa zwanzigfache Betrag (sechs Millionen Euro) für die geplante Sport- und Kulturhalle hinter dem TIGZ „auf den Weg gebracht“. Es kann nicht sein, dass für die „Schwächsten der Gesellschaft“ nur dann Maßnahmen ergriffen werden, wenn die Kommune „im Geld schwimmt“. Dann können die Betroffenen bis zum Sankt-Nimmerleinstag auf volle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben warten. Es bedarf schon des politischen Willens, auch für diese Gruppe Politik zu gestalten.

TSV-Judoka erkämpfen sich vordere Plätze bei den Deutschen Ü 30-Meisterschaften



links Arno Engling, rechts Holger Rüd

TSV Ginsheim – Bei den Deutschen Meisterschaften der Judoka über 30 Jahre, die am letzten Samstag am Nürburgring ausgetragen wurden, wiederholte Arno Engling seinen Erfolg des letzten Jahres und wurde nach vier Siegen und einer Niederlage im Finale Vizemeister seiner Alters- und Gewichtsklasse. Holger Rüd erkämpfte sich den dritten Platz seiner Kategorie.

Jahreshauptversammlung

Gesangverein Einigkeit Gustavsburg – Am Samstag, den 06.04., hielt der Gesangverein seine Jahreshauptversammlung in seinem Vereinsheim im Gustavsburger „Haus der Vereine“ ab. Pünktlich um 15 Uhr eröffnete die Vorsitzende Ann Kristin Handel die Sitzung. In ihrem Jahresbericht blickte sie stolz und zufrieden auf ein gelungenes Jubiläumsjahr 2023 zurück. Auch in diesem Jahr standen wieder Vorstandswahlen auf der Agenda der JHV. Hier konnten alle Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt werden. Lediglich die zweite Vorsitzende Margit Barth legte ihr Amt nieder. An ihrer Stelle konnte mit Hanna Mohr eine junge engagierte Sängerin als würdige Nachfolgerin gewählt werden. „Ich bin sehr froh, dass wir Hanna für dieses Amt gewinnen konnten. Sie ist auf jeden Fall nicht nur als gute Sängerin eine sehr starke Unterstützung für den Chor, sondern als gut vernetzte und sehr engagierte Gustavsburgerin ein echter Gewinn für den Vorstand“, so Ann Kristin Handel. Der Verein konnte außerdem auch in diesem Jahr wieder drei Mitglieder für ihr langjähriges aktives Singen ehren. So wurden Roland Block (50 Jahre) und Jakob Hasselbach (60 Jahre) durch Jürgen Hübner, den stellvertretenden Vorsitzenden des Sängerkrei-

ses Mainspitze, geehrt und erhielten die Goldene Nadel und eine Urkunde vom Deutschen Chorverband e.V. (DCV). Auch Günter Siebenhaar wurde durch Ann Kristin Handel für 25 Jahre aktives Singen geehrt. Doch nicht nur bei den Jubilaren bedankte sich die Vorsitzende für ihre Treue, sondern ihr Dank galt auch ihrem Vorstands-Team: „Ich muss mich wirklich dafür bedanken, dass ihr alle meine verrückten Ideen mitmacht und mir so viel Vertrauen schenkt“. Zum Abschluss der Sitzung blieb noch ein Ausblick auf die kommenden Termine. So nimmt der Verein am Donnerstag, den 16. Mai erstmals mit einem Karaoke-Abend (Beginn 19 Uhr im Haus der Vereine) an der Burgfestwoche teil. Auch auf dem Burgfest wird der Gesangverein wieder mit einem Auftritt (um 11 Uhr am Stand der evangelischen Kirche) und einem Infostand zu finden sein. Hier wird auch das von Hanna Mohr mit ins Leben gerufene Vokalquartett „Adsenio“ auftreten. Am Samstag, den 8. Juni findet außerdem erneut das Familiensommerfest am ZAG/Haus der Vereine mit großem Spielangebot und Livemusik mit den „Zirkelnechten“ statt. Für das leibliche Wohl sorgt die Germania Gustavsburg.

Grüner Nachhaltigkeitstag

Bündnis 90 / Die Grünen Mainspitze und GALB – Nachhaltigkeit ist immer wieder ein Thema, aber wie kann es konkret aussehen? Dass dies auf unterschiedliche Weise möglich ist, zeigt sich am 05.05., von 14 bis 18 Uhr im Bischofsheimer Bürgerhaus. Auf Einladung der Grünen in der Mainspitze und der GALB stellen sich verschiedene Institutionen mit ihren Ideen vor und freuen sich auf einen angeregten Austausch. Der ADFC bietet Fahrradcodierung an, die Foodsaver Groß-Gerau haben dabei, was alles vor dem Wegwerfen von Lebensmitteln gerettet wurde. Die Solidarische Landwirtschaft Rüsselsheim (Solawi) zeigt, wie gemeinschaftlich ökologisch Lebensmittel angebaut werden. Das Repaircafe Mainspitze ist ebenso vertreten wie die Bürgerenergie Mainspitze. Die Solarfirma Inek vom Sonnenwerk nimmt teil und der Fahrradhändler Claus zeigt interessante Transportlösungen per

Rad. Fairtrade Bischofsheim präsentiert sich mit einem Stand, auch der NABU Rüsselsheim Raunheim beteiligt sich. Ebenfalls aus Rüsselsheim kommt der Verein Energiewende und Solarmobil Rhein-Main zeigt ökologische Mobilität. Auch der Bischofsheimer Ortslandwirt wird anwesend sein. Es wird eine Kinderbetreuung geben und der individuelle ökologische Fuß- und Handabdruck kann spielerisch ausprobiert werden. Natürlich kann sich auch über die bevorstehende Europawahl informiert werden und es gibt einen Stand des Runden Tisches Eisenbahnlandschaft Bischofsheim. Es wird zu verschiedenen Themen Vorträge geben: unter anderem zu Foodsaving, Ernährung, schmetterlingsfreundliche Gärten. „Wir laden die Menschen in der Mainspitze herzlich zu diesem Termin ein und freuen uns auf einen interessanten Nachmittag“, so Wolfgang Bleith vom grünen Vorstand.

Ja oder Nein – Bewusste Irreführung beim Bürgerentscheid

Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft – Mit großem Entsetzen hat die BFW die mittlerweile an die Wähler versandten Abstimmungsbenachrichtigungen zum Bürgerentscheid zur Kenntnis genommen. Obwohl auf der Benachrichtigung als auch auf den Stimmzetteln selbst wird als Gegenstand des Bürgerentscheides „Kauf des Grundstückes am Alten Bahnhof (Lehrstellwerk)“ genannt, was nicht nur falsch ist, sondern in höchstem Maße irreführend. Gegenstand und die Abstimmung zum Bürgerentscheid sind zwei Fragen, die unterschiedlich beantwortet werden müssten, um zum selben Ergebnis zu kommen. Deshalb noch einmal zur Klarstellung: Diejenigen Wähler, die wollen, dass der Eigentümer seiner Sanierungspflicht nachkommt und die Steuerverschwendung gestoppt wird, müssen beim Bürgerentscheid mit Ja stimmen. Mittlerweile festigt sich nach Auffassung der BFW der Eindruck, dass

SPD und GALB an der Meinung der Bürger nicht interessiert sind, da mit aller Macht versucht wird, möglichst viele Hürden aufzubauen. Ein Wahltermin ausgerechnet am Muttertag, der zusätzliche Kosten verursacht und auf ein verlängertes Wochenende fällt, die Öffnung von gerade einmal drei Wahllokalen und nun noch die bewusste Schaffung von Verwirrung auf den Abstimmungsbenachrichtigungen und den Stimmzetteln lassen nicht viel Raum für Interpretationen. Für die BFW ist absolut unverständlich, warum die politischen Mehrheiten aus SPD und GALB, die den Ankauf des leeren Stellwerkes befürworten und erklären, dass dies Bürgerwille sei, mit einer bisher nicht gekannten Skrupellosigkeit versuchen, die von ihrer Entscheidung betroffenen Bürger davon abzuhalten, ihre Meinung auch kund zu tun. Der erste Bürgerentscheid von Bischofsheim wird zum Lackmuseum der Aufichtigkeit von SPD und GALB.

Osterfest des ASV Ginsheim



Angelsportverein Ginsheim – Am 01.04. fand im Anglerheim das Osterfamilienfest statt. Die Veranstaltung war zu Beginn von Regen und starkem Wind begleitet sodass die Veranstaltung weitestgehend in fast gefüllten Vereinsheim stattfand. Für die Kinder standen Ostertüten bereit. Auch die Ballonkünstlerin Rita Wiebe begeisterte Klein und Groß mit ihren individuell geformten

Ballonkreationen. Das Speisen- und Getränkeangebot wurde gut angenommen. Spät schickte der Wettergott noch ein paar Sonnenstrahlen, so dass zum Ende der Veranstaltung auch der Außenbereich noch genutzt werden konnte. Der erste Vorsitzende Harald Müller bedankte sich bei allen Helfern für die geleistete Arbeit und wies auf das bevorstehende Altrheinfest hin.



JETZT TERMIN ZUR BERATUNG VEREINBAREN!

IHR SOMMER, IHRE FARBEN.



ENTDECKEN SIE VOR ORT ALL UNSERE ANGEBOTE RUND UMS THEMA SOMMER UND SONNENBRILLE.

Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Gustavsburg
Tel. 06134 53792 | gustavsburg@optik-volk.de

Zeit für dich

Einfach mal loslassen.
Dich wieder spüren.
Bei dir ankommen.

Durch Körperwahrnehmungs-, Atem-, Gestalt- und Bewegungsübungen kommst du in Kontakt mit dir selbst. Du lernst deine Gefühle besser verstehen, akzeptieren und ins Leben zu bringen.

Nächster Termin:
Samstag, den 20.04. von 10.00-13.15 Uhr
und/oder
Samstag, den 25.05. von 10.00-13.15 Uhr

Das Seminar richtet sich an Menschen mit Lust auf eine neue Erfahrung, du benötigst keine Vorkenntnisse. Die Kosten für dich betragen 50 €. Melde dich an, der Kurs ist auf 6 Teilnehmer:innen begrenzt.

Körperraum Ginsheim
Körperarbeit Coaching
Psychologische Beratung
Armin Schäfer
0160 5874325
www.koerperraum-ginsheim.de
info@koerperraum-ginsheim.de

Baumanns Kfz-Werkstatt
Kfz-Meisterbetrieb
Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 530 55 • d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 18
Fr: 8 - 15
Sa: 9 - 13

TW HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF

Thomas Wolf
Darmstädter Straße 25
65474 Bischofsheim
Tel. (0 61 44) 97 02 84
info@hausgeraetew.de
www.hausgeraetew.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST • Reparatur • Beratung • Verkauf



Quereinsteiger willkommen!

Service Agent (m/w/d) Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit

A job that cares!

- Aufgaben:**
- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
 - Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
 - Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter
fracareservices.com
... und senden uns gleich Ihre Bewerbung an
bewerbung@fracares.de

- Anzeige -

Magie ist sein Leben – Die Bühne sein Zuhause

Schenken Sie ein unvergessliches Showerlebnis

Wenn zwei Kunststoffhasen die Plätze tauschen, ein mobiler Sehtest uns um unseren Verstand bringt oder die Gedanken der Zuschauer gelesen werden – dann sind erstaunte Gesichter garantiert. Was in Kindheitsjahren mit einem kompakten Zauberkasten begann, hat sich für den 22 Jahre jungen Entertainer Jonas Haag im Laufe der Zeit zur Berufung etabliert. Mit purer Leidenschaft und viel Humor begeistert Haag sein Publikum jedes Mal aufs Neue und verspricht ein magisches Erlebnis für Groß & Klein. Ganz gleich ob Kindergeburtstage, interne Firmenfeiern oder öffentliche Veranstaltungen – Jonas Haag richtet sich mit seiner Show voll und ganz nach den Bedürf-

nissen seiner Kunden und stimmt seine Darbietung auf die betroffene Altersgruppe ab. Nach dem Motto „Für jedes Budget die passende Idee“ ermöglicht Haag allen Kunden eine Show zu fairen Konditionen. Neben seiner Arbeit als Zauberkünstler tourt der Jungunternehmer auch mit dem klassischen Kasperletheater „Haags Puppenbühne“ durch das Rhein-Main-Gebiet und kann für Engagements in Rheinland-Pfalz und Hessen gebucht werden. Für weitere Informationen besuchen Sie gerne die Website: www.joha-entertainment.com. Mit dem Codewort „Mainspitze“ erhalten Sie 20% Nachlass auf Ihre Buchung!



NIKLA IAQUINTA

DIE SCHÖNHEITS-EXPERTIN

„Meine Arbeit ist mein Hobby – ich liebe, was ich tue“, erzählt Nikla Iaquina, während sie ihre Visitenkarte in die Kamera hält. Die Illustration auf der Karte zeigt die perfekt gestylte Inhaberin sitzend auf den Initialen ihres Logos von „La Bellezza“. Auf Deutsch bedeutet dieser italienische Name „die Schönheit“. – Eine Leidenschaft, die sie in ihrer Kindheit entdeckte und die sie dazu inspirierte, im Alter von 19 Jahren Unternehmerin im Bischofsheimer Klinkerzentrum zu werden.



und regelmäßig den Style ihrer Haare zu verändern. Ihre Eltern – selbstständige Gastronomen – lebten ihr gleichzeitig vor, wie man seinen Träumen treu bleibt. Sie erlebte mit, wie ihr Vater „Mimmo“ sein Restaurant Il Mediterraneo in der Ginsheimer Bougenais Allee eröffnete und ihre Mutter Rita dabei ihr Herzblut in die Inneneinrichtung steckte. Aus Verbundenheit zu ihrer Familie engagierte sich Nikla gemeinsam mit ihrer älteren Schwester Ilenia bis heute im Service des Familienbetriebs. Eine große Rolle spielt bei den Iaquintas das „aneinander Glauben“. Genauso, wie sie als Tochter die Lebensvision ihrer Eltern mit ihrer Arbeitskraft unterstützt, glaubt auch ihre Familie fest an ihre Fähigkeiten. „Danke an meine Eltern,



die mir mein eigenes Studio ermöglichen haben“, sagt Nikla respektvoll.

Wimpernverlängerung

Ihre Karriere als Schönheits-Expertin startete mit einer Ausbildung an der Kosmetikschule Schäfer. Ihre ersten Stammkunden baute sie durch ein Kleingewerbe bei sich zu Hause auf. „Ich bot Wimpernverlängerungen an und lernte die selbstständige Arbeit lieben. Ich fühle mich dadurch auch selbstständig im Leben“, erzählt die junge Frau, der es wichtig ist, ihren Ideen freien Lauf zu lassen. „Mein Salon sieht so aus, wie ich es schon als Kind vor meinem geistigen Auge sah. Und wenn

mir neue Gedanken kommen, probiere ich sie einfach aus. Ich genieße es, niemanden um Erlaubnis zu fragen“, sagt sie entspannt. Im „La Bellezza“ bietet sie auch Gesichtsbehandlungen, Zahnauflagen und Zahnschmuck an. Noch breiter machte sie das Angebot durch die Zusammenarbeit mit Anna Giordano und Michela Giacobbe. Die beiden Freundinnen bieten in Niklas Salon Nageldesign und Waxing an.

Auch in Zukunft möchte sich Nikla nicht ausruhen: „Mich interessieren alle Techniken im Bereich Beauty. Ich werde mich stetig weiterbilden und möchte damit mein Studio weiterentwickeln. Ich wünsche mir zufriedene Kunden, die lächeln, wenn sie meinen Salon verlassen“, so die Schönheits-Expertin abschließend.

Axel S.

In dieser Serie setzt die Redaktion die Arbeitswelt von Bischem und GiGu in Szene. Mehr über Karrieren in der Mainspitze gibts demnächst!

JOHA ENTERTAINMENT

- ZAUBERKUNST
- PUPPENTHEATER
- MUSIKBESCHALLUNG

LIVE BY JONAS HAAG

DANGER OFF ON

JH JoHa Entertainments

WWW.JOHA-ENTERTAINMENT.DE | TEL. 06737-809266

„Ein Großteil meiner Kunden ist weiblich und relativ jung“, verrät Nikla Iaquina. Vor einem Jahr wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit und eröffnete ihren Schönheitssalon im Bischofsheimer Flurgraben neben dem EDEKA-Markt. Dem Vorurteil älterer Menschen, dass sie mit ihren mittlerweile 20 Jahren zu wenig Erfahrung habe, begegnet sie mit einem Wunsch: „Probiert mich einfach aus. Ich würde mich freuen! Ohne den Beruf auszuüben kann man keine Erfahrung sammeln und ich setze mich persönlich dafür ein, dass jeder mein Studio mit einem Lächeln verlässt“, so die Jungunternehmerin.

Il Mediterraneo

Schon in der vierten Klasse liebte es Nikla, sich mit Mascara zu schminken

Seit einem Jahr im Bischofsheimer Klinkerzentrum zwischen Post und Delizie del Sud: La Bellezza heißt auf Deutsch „die Schönheit“



Ein nicht ganz unbekannter Mehrgewinn für Bischofsheim

„Ein Tegut in Bischem?“ – „Das sagt mir doch was“, werden sicherlich einige aus der Gemeinde zustimmen. Gab es doch vor einigen Jahren den Kleinversorger für die Nachbarschaft in der Ginsheimer Straße, so soll nun der hochmoderne Vollsortimenter am Ortseingang die Bedürfnisse der Bewohner zufriedenstellen.

Einen Spatenstich und einige Monate Bauphase später, durfte nun das gesamte Team mit Stolz der feierlichen Eröffnung des neuen teguts für Bischofsheim entgegenblicken. „Einen Versorger in fußläufiger Entfernung“, hatte sich Lisa Gößwein, gewünscht. Entsprechend ihres Amtes, als Bürgermeisterin für weniger Verkehr innerorts zu sorgen, konnte sie der Umsetzung ihres Wahlversprechens ein Stück näher rücken. Bischofsheimer Bürgerinnen und Bürger sollen nicht mehr länger bis nach Ginsheim-Gustavsburg oder sogar Mainz fahren müssen, um auf das Sortiment von tegut... zurückgreifen zu können. Und das hat so Einiges zu bieten. „Mit Fokus auf Bio und Frische“ möchte sich tegut... durch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis von anderen Sortimentern unterscheiden, wie Olaf Bänisch, der Gebietsverantwortliche im Vertrieb, herausstellt. „Eine 10/10 der



Thomas Gutberlet (Geschäftsführer tegut...), Pfarrerin Katharina Meckbach, Lisa Gößwein (Bürgermeisterin), Martina Becker (Leiterin Expansion Mitte tegut...), Olaf Bänisch (Gebietsverantwortlicher Vertrieb tegut...), Ann-Christin Eckart (Filialgeschäftsführerin tegut... Bischofsheim), Pfarrer Karl Zirmer und Bastian Hämmerle (Prokurist Procom Invest GmbH & Co. KG).

Filialen“ nennt er das fertige Ergebnis langjähriger Planung und Vorarbeit gegenüber dem Friedhof. Hohe energetische Standards und ein modernes Konzept der Kombination aus Wohnen und Gewerbe kommen hier zur Umsetzung. Denn das Gebäude bietet nicht nur Einkaufsfläche, sondern zugleich auch einen Bereich zum Wohnen. 16 2-3-Zimmer Wohnungen wurden auf den oberen zwei Etagen realisiert und sollen zeitnah zum Bezug freigegeben werden. Als Bauherr macht dies der Hamburger Projektentwickler Procom Invest GmbH & Co. KG möglich, der gemeinsam mit tegut... das städtische

Wettbewerbsverfahren vor einigen Jahren gewonnen hatte. Bastian Hämmerle, Projektleiter und Prokurist, war anlässlich der Eröffnung ebenfalls vor Ort. Lobend hebt er die „reibungslose Zusammenarbeit mit der Stadt“ hervor, welche maßgeblich zu dem „großartigen Ergebnis“ beigetragen hätte.

Ebenfalls untergebracht wurde die Familienbäckerei Werner, gegenüber des Kassenbereichs. Kunden sollen hier zum Verweilen bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen eingeladen werden. Allgemein stehe der Wohlfühlfaktor im Vordergrund.

Olaf Bänisch verweist auf das außerordentlich „freundliche und zukunftsorientierte Team“ um Filialleiterin Ann-Christin Eckart, welches sich im Anschluss der einleitenden Worte seinerseits den Kunden vorstellen durfte. „Es geht um die Menschen, die sich hier begegnen“, ist man sich einig. „Entsprechend freuen wir uns nach all der vielen Vorarbeit auf den Kundenkontakt, und darauf, unsere Vielfalt und das Angebot erlebbar zu machen“, blickt Eckart dem zu erwartenden Ansturm zuversichtlich entgegen. „Wir sind auf jeden Fall startklar.“ Nachdem nun die letzten Pinselstriche vollendet waren, durfte auch die Segnung des neuen Supermarktes nicht fehlen. „Der Dienst an den Mitmenschen“ solle hier künftig erfüllt werden, heißt es von Seiten der Vertreter der evangelischen und der katholischen Konfession, welche zu diesem Anlass erschienen waren. Knapp 120 geladene Gäste aus den verschiedensten Kreisen und Vereinen hatten die Möglichkeit, sich einerseits bei Cocktails und Häppchen zu verköstigen, andererseits aber auch den neuen Laden in Augenschein zu nehmen, nachdem das symbolische Eröffnungsband durchtrennt worden war.

Pia Pfeifer

VR-Immobilien GmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

KAUFEN
VERKAUFEN
IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNG
VERMIETEN

Bougenais Allee 14 tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
65462 Ginsheim-Gustavsburg fax.: 0 61 44 - 33 749 15
info@vr-mainspitze.de www.vr-mainspitze.de

ivd

FREI AUTOMOBILE

WIR HALTEN SIE MOBIL

10 autoservice

IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de Tel. 06134 / 58442-0
Mierendorfstrasse 17-19 65462 Gustavsburg

Polarisierende Sonnenschutzgläser in Ihrer Sehstärke.

Lust auf Sonne?

RAUCH Augenoptik

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

Happy Voices im Kunst-Würfel

Kunst-Würfel Bischofsheim – Am Sonntag, den 28.04., geben die Happy Voices im Bischofsheimer Kunst-Würfel eine Frühlingmatinee. Auf Grund der großen Nachfrage haben sich die Sängerinnen entschlossen, dieses „etwas andere“ Konzert gleich dreifach anzubieten; nämlich um 11, 12 und 13 Uhr. Die drei Sequenzen dauern jeweils ca. 45 min, danach ist noch Zeit für kleine und große Gespräche und Begegnungen. Der Kunst-Würfel bietet mit seiner optimalen Größe dafür einen tollen Rahmen – näher kommt man der Singkunst wohl kaum. Mit anderen Worten: ein Konzerterleben wie im Wohnzimmer. Die Besucher werden umhüllt von schönen Stimmen und können dort in wunderbaren Melodien baden. Interessenten werden gebeten, sich „ihren“ Platz zur gewünschten Uhrzeit zu reservieren, damit eine reibungslose Planung möglich ist. Für die Vorführung wird kein Eintritt erhoben. Zusätzliche Informationen und Reservierung unter: gvg.happyvoices@gmail.com.

Hatha Yoga als Präventionskurs

TV Bischofsheim – Unser nächster Hatha Yoga Präventionskurs startet am Dienstag, 30.04.2024 und findet immer dienstags von 09 bis 10:30 Uhr statt. In diesem Kurs praktizieren wir fließende und verweilende Körperübungen, sanfte Atemübungen, Entspannung und Meditation. Das behutsame Ausführen der vielfältigen und ganzheitlich wirkenden Übungen schult die Wahrnehmung und Pflege des Körpers und Geistes. Die Gewöhnung an diese heilsame Achtsamkeit verhilft uns zu einer Gesundheit auf allen Ebenen. Der Kurs ist für Senioren und Anfänger gleichermaßen geeignet. Bitte bringt eine Decke und ein kleines Kopfkissen für diese Stunde mit. Habt Ihr Interesse? Dann meldet Euch bitte an: sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de oder per Tel.: 06144-970213.

